

# Amtsblatt

## für die Stadt Nauen



Funkstadt  Nauen

mit den Ortsteilen Berge, Bergerdamm, Börnicke, Groß Behnitz, Kienberg, Klein Behnitz, Lietzow, Markee, Neukammer, Ribbeck, Schwanebeck, Tietzow, Wachow, Waldsiedlung

26. Jahrgang

Nauen, den 15. Juli 2019

Nummer 5





## Inhaltsverzeichnis

### A – AMTLICHER TEIL

#### Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Nauen

|   |         |
|---|---------|
| – Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse:  |         |
| • in der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Nauen am 25. Juni 2019.....   | Seite 3 |
| – Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG)<br>zum Übergang eines Sitzes in der Stadtverordnetenversammlung Nauen auf eine Ersatzperson ..... | Seite 4 |
| – Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG)<br>zum Übergang eines Sitzes in der Stadtverordnetenversammlung Nauen auf eine Ersatzperson ..... | Seite 4 |
| – Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG)<br>zum Übergang eines Sitzes im Ortsbeirat Groß Behnitz auf eine Ersatzperson.....                | Seite 4 |
| – Bebauungsplan „Solarpark Schwanebeck-Nord“, OT Schwanebeck der Stadt Nauen,<br>Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB.....    | Seite 4 |
| – Unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes .....  | Seite 5 |
| – Unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes .....  | Seite 6 |
| – Öffentliche Bekanntmachung – Zahlungserinnerung .....   | Seite 7 |

### B – NICHTAMTLICHER TEIL

#### Lokalnachrichten

|   |          |
|---|----------|
| – Sitzungstermine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse .....                            | Seite 8  |
| – 110-jähriges Jubiläum bei der Feuerwehr Berge.....  | Seite 9  |
| – Bomben töteten in Berge einst 16 Dorfbewohner .....   | Seite 9  |
| – Groß Behnitz – Ensemble im Dorfgemeinschaftshaus wieder komplett .....                      | Seite 10 |
| – Hamburger Straße (außer Orts) – Straßenunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt.....             | Seite 10 |
| – Fördermittel für die Digitalisierung der Schulen.....                                       | Seite 11 |
| – Hamburger Straße – Zweiter Bauabschnitt begann Anfang Juni .....                            | Seite 12 |
| – SV Hellas Nauen erhält MBS-Spendenscheck .....  | Seite 13 |
| – Indische Austauschschüler zu Gast in Nauen.....   | Seite 14 |
| – Käthe-Kollwitz-Schule verabschiedet Marina Micheel .....                                    | Seite 14 |
| – Kinderbuchautor Boris Pfeiffer zu Besuch im FGZ .....                                       | Seite 15 |
| – Lederwaren Mikosek feierte 100-jähriges Jubiläum.....                                       | Seite 15 |
| – Künftige Gestaltung des Bahnhofsquartiers vorgestellt .....                                 | Seite 16 |
| – Grundschule am Lindenplatz feierte 25-jähriges Jubiläum – Gebäude wurde 160 Jahre alt ..... | Seite 17 |
| – Ribbecker Gartenbankgespräch mit Manuel Meger.....  | Seite 18 |
| – Stadtbad mit geänderten Öffnungszeiten.....   | Seite 19 |
| – Weiterbildung für Ehrenamtliche.....  | Seite 19 |
| – Zeugnisfete im Stadtbad Nauen zog Kinder in Scharen an.....                                 | Seite 20 |
| – Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung .....  | Seite 21 |
| – Mitglieder der Ortsbeiräte .....  | Seite 21 |
| – Sachkundige Einwohner für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung gesucht.....       | Seite 22 |
| – Wahlhelfer für die Landtagswahl am 1. September 2019 gesucht.....                           | Seite 22 |
| – Ansprechpartner in der Stadtverwaltung.....   | Seite 23 |

#### Vereine/Verbände

|   |          |
|---|----------|
| – Veranstaltungspläne und Mitteilungen verschiedenster Vereine und Verbände ..... | Seite 24 |
|---|----------|

#### Mitteilungen der Kirchen

|   |          |
|---|----------|
| – Gottesdienste und Veranstaltungen ..... | Seite 28 |
|---|----------|



## A – Amtlicher Teil

### Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Juni 2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im öffentlichen Teil:

#### DS 0001

##### Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in der Stadt Nauen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Einwendungen gegen die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 liegen nicht vor.

Die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen sowie der Ortsbeiräte Berge, Bergerdamm, Börnicke, Groß Behnitz, Klein Behnitz, Kienberg, Lietzow, Markee, Neukammer, Ribbeck, Schwanebeck, Tietzow, Wachow und Waldsiedlung ist gültig.

**Beschluss-Nr. 001/2019**

#### DS 002

##### Namentliche Besetzung des Hauptausschusses

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in ihrer konstituierenden Sitzung die namentliche Besetzung des Hauptausschusses.

Der Hauptausschuss besteht aus neun Mitgliedern und dem Bürgermeister.

|                         | Mitglieder        | Stellvertreter  |
|-------------------------|-------------------|---|
| <b>Ausschussvorsitz</b> | Bürgermeister     | 1. Beigeordnete (als allgemeine Vertreterin mit Stimmrecht) |
| <b>LWN+B</b>            | Wolfgang Jung     | Ralph Bluhm   |
| <b>LWN+B</b>            | Uwe Bublitz       | Raimond Heydt   |
| <b>LWN+B</b>            | Peter Kaim        | Alexander Schmunk   |
| <b>SPD</b>              | Oliver Kratzsch   | Marco Stackebrandt  |
| <b>SPD</b>              | Torsten Fleischer | Robert Borchert   |
| <b>CDU</b>              | Eckart Johlige    | Wilhelm Paul Wieland  |
| <b>AfD</b>              | Michael Grube     | Heiko Meißner   |
| <b>DIE LINKE</b>        | Thomas Lück       | Susanne Schwanke-Lück                                       |
| <b>B90/GRÜNE</b>        | Sonja Hermann     | Heiko Raschke   |

**Beschluss-Nr. 540/2019**

#### DS 003

##### Bildung und Sitzverteilung in den Ausschüssen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in ihrer konstituierenden Sitzung die Bildung und Sitzverteilung in den Ausschüssen:

| 1. Anzahl der Ausschüsse und Anzahl der Ausschussmitglieder |   |          |        |
|---|---|----------|--------|
|   | Ausschuss   |          | Stärke |
| a.  | Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Landwirtschaft, Umweltschutz und Energie | (ABWLUE) | 7      |
| b.  | Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport                       | (ASKBS)  | 7      |
| c.  | Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Verkehr                              | (AOSV)   | 7      |
| d.  | Ausschuss für Rechnungsprüfung, Finanzen                                | (ARF)    | 7      |

#### 2. Anzahl der Sitze der Fraktionen gem. § 41 (2) & § 43 (2) BbgKVerf

|           |          |
|-----------|----------|
| LWN+B     | 2 Sitze  |
| SPD       | 1+1 Sitz |
| CDU       | 1 Sitz   |
| AfD       | 1 Sitz   |
| Die LINKE |          |
| B90/GRÜNE |          |

#### 3. Zugriff auf Vorsitz in den Ausschüssen gem. § 43 Abs.5 BbgKVerf

|       |     |
|-------|-----|
| LWN+B | 1   |
| SPD   | 2   |
| LWN+B | 3   |
| CDU   | Los |
| AfD   | Los |

**Beschluss-Nr.: 003/2019**

#### DS 005

##### Neubau Kita Berge: Auftragserteilung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Bürgermeister wird beauftragt, nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die Dienstleistungsgesellschaft Nauen mbH, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot, unter Wertung des Angebotspreises (auch bezogen auf die Kostenberechnung und das Gesamtbudget) und der Eignung des Bieters zu erteilen. Die Beauftragung erfolgt nach Vorlage der Baugenehmigung (ca. Mitte August 2019).

**Beschluss-Nr.: 004/2019**

#### DS 006

##### Vergabe von Bauleistungen über 100.000,00 Euro für das Bauvorhaben: Neubau eines Multifunktionsgebäudes sowie Herstellung der Barrierefreiheit und brandschutztechnische Ertüchtigung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Bürgermeister wird bevollmächtigt, jeweils dem wirtschaftlichsten Bieter der Lose 12, 14, 15, 16 aus dem Vergabeverfahren den Zuschlag für die Ausführung der Baumaßnahme

- Neubau eines Multifunktionsgebäudes sowie Herstellung der Barrierefreiheit und brandschutztechnische Ertüchtigung des Bestandsgebäudes am Standort Dr. Graf von Graf Arco Schule, Kreuztaler Straße 3, Nauen zu erteilen.

Die Stadtverordnetenversammlung wird in den nächsten Sitzungen über die Ergebnisse der Vergaben in Form einer Mitteilungsvorlage informiert.

Beschluss-Nr. 005/2019

**Die Beschlüsse finden Sie unter <http://ris.nauen.de>.**

**Einsicht nehmen können Sie auch im Büro der Stadtverordnetenversammlung, Rathausplatz 1, Zimmer 24.**



## A – Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) zum Übergang eines Sitzes in der Stadtverordnetenversammlung Nauen auf eine Ersatzperson

Der Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen, Herr Manuel Meger, Mandatsträger der Ländlichen Wählergemeinschaft Nauen, hat sein Mandat zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung nicht angenommen.

Herr Wolfgang Jung ist auf dem Wahlvorschlag der Ländlichen Wählergemeinschaft Nauen die nächste noch nicht für gewählt erklärte Ersatzperson im Sinne des § 60 Abs. 1 und 2 BbgKWahlG.

Herr Wolfgang Jung wurde berufen und hat die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen durch schriftliche Erklärung form- und fristgerecht angenommen.

gez. *Andrea Bublitz*  
Wahlleiterin

### Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) zum Übergang eines Sitzes in der Stadtverordnetenversammlung Nauen auf eine Ersatzperson

Der Abgeordnete der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen, Herr Jörg Nickel, Mandatsträger der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, hat sein Mandat zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung nicht angenommen.

Herr Torsten Fleischer ist auf dem Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands die nächste noch nicht für gewählt erklärte Ersatzperson im Sinne des § 60 Abs. 1 und 2 BbgKWahlG.

Herr Torsten Fleischer wurde berufen und hat die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen durch schriftliche Erklärung form- und fristgerecht angenommen.

gez. *Andrea Bublitz*  
Wahlleiterin

### Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) zum Übergang eines Sitzes im Ortsbeirat Groß Behnitz auf eine Ersatzperson

Der Abgeordnete des Ortsbeirates Groß Behnitz, Herr Wolfgang Jung, Mandatsträger der Ländlichen Wählergemeinschaft Nauen erklärte, dass er sein Mandat zur Wahl des Ortsbeirates Groß Behnitz nicht annimmt.

Frau Karola Labitzke ist auf dem Wahlvorschlag der Ländlichen Wählergemeinschaft Nauen die nächste noch nicht für gewählt erklärte Ersatzperson im Sinne des § 60 Abs. 1 und 2 BbgKWahlG. Frau Labitzke wurde berufen. Er hat das Mandat nicht angenommen.

Herr Eduard Dawid ist auf dem Wahlvorschlag der Ländlichen Wählergemeinschaft Nauen die nächste noch nicht für gewählt erklärte Ersatzperson im Sinne des § 60 Abs. 1 und 2 BbgKWahlG. Herr Dawid wurde berufen. Er

hat das Mandat nicht angenommen.

Frau Cima Trumm ist auf dem Wahlvorschlag der Ländlichen Wählergemeinschaft Nauen die nächste noch nicht für gewählt erklärte Ersatzperson im Sinne des § 60 Abs. 1 und 2 BbgKWahlG.

Frau Cima Trumm wurde berufen und hat die Mitgliedschaft im Ortsbeirat Groß Behnitz Nauen form- und fristgerecht angenommen.

gez. *Andrea Bublitz*  
Wahlleiterin

### Bebauungsplan „Solarpark Schwanebeck-Nord“, OT Schwanebeck der Stadt Nauen, Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 18.02.2019 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Schwanebeck-Nord“, OT Schwanebeck gefasst. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte im Amtsblatt für die Stadt Nauen vom 11.03.2019. Der Geltungsbereich umfasst den Bereich der Gemarkung der Gemarkung Nauen; Flur 44, Flurstücke 29 (tw.), 32 (tw.) und 35 (tw.) mit einer Größe von ca. 13 ha. Das Plangebiet ist auf dem Übersichtsplan dargestellt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes und die Begründung werden für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Die Offenlage erfolgt in der Zeit vom **19.08. bis einschl. 20.09.2019** in der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1, Flurbereich vor Zi. 14, 1. OG wäh-

rend der Dienstzeiten:

|     |   |
|-----|---|
| Mo. | 8.30 - 15.00 Uhr  |
| Di. | 8.30 - 17.00 Uhr  |
| Mi. | 8.30 - 15.00 Uhr  |
| Do. | 8.30 - 18.00 Uhr  |
| Fr. | nach Terminvereinbarung (i. d. Z. von 8:30 – 12:30 Uhr) |

zu jedermanns Einsicht.

Gleichzeitig können die Unterlagen zum Vorentwurf auf der Homepage der Stadt Nauen ([www.nauen.de](http://www.nauen.de)) unter Planen & Bauen/ Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Derzeit liegen noch keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.



## A – Amtlicher Teil

Der Öffentlichkeit wird während der Auslegungsfrist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1, 14641 Nauen, oder per E-Mail an [jeanette.schmohl@nauen.de](mailto:jeanette.schmohl@nauen.de) abgegeben werden.

Außerhalb der oben genannten Zeiten können Termine telefonisch unter der Rufnummer 03321 / 408240 vereinbart werden. Ansprechpartner in der Stadtverwaltung ist Frau Schmohl.

### Planskizze:



## Unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes

Die Stadt Nauen – Der Bürgermeister – beabsichtigt in 14641 Nauen, Ortsteil Wachow ein Grundstück, Brandenburger Allee 13, bestehend aus dem Flurstück 38/5 der Flur 2 in der Gemarkung Wachow mit einer Größe von 1525 m<sup>2</sup> zu verkaufen.

Das Grundstück liegt vollständig im Landschaftsschutzgebiet „Westhaveland“, ist aber dennoch dem Innenbereich zuzuordnen. Eine Bebauung soll sich in die Bauflucht der nördlichen Häuser und auch im Übrigen nach § 34 Abs. 1 BauGB einfügen. Eine Zufahrt ist unmittelbar an der nördlichen Flurstücksgrenze herzustellen.

Das alte Pumpenhaus ist zurückzubauen, eine Fotodokumentation des Bestandsgebäudes ist dem späteren Antrag beizufügen, um die Wahrscheinlichkeit eines Eintretens von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG zu prüfen. Sollten sich noch Brunnen auf dem Grundstück befinden, sind diese ggf. in Absprache mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Havelland fachgerecht zurückzubauen.

Die Kaufpreisvorstellung der Stadt Nauen beläuft sich auf mindestens 30,00 €/m<sup>2</sup>, mithin 45.750,00 €.

Juristische Personen werden gebeten, ihrem Kaufpreisangebot einen aktuellen und vollständigen Registerauszug beizufügen.

Interessenten, deren Angebote nicht berücksichtigt werden können, werden nach Möglichkeit umgehend benachrichtigt.

Die Veräußerung erfolgt direkt durch die Stadt Nauen und ist für den Käufer provisionsfrei.

Die Stadt Nauen behält sich vor, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen das Grundstück verkauft wird. Hieraus, insbesondere aus der Nichtbe-

rücksichtigung von Angeboten, können keinerlei Ansprüche gegen die Stadt Nauen abgeleitet werden.

Das Grundstück ist so zu übernehmen, wie es steht und liegt. Die Stadt haftet nicht für eine Beeinträchtigung des Kaufgegenstandes durch Baulichkeiten, etwaige Leitungsrechte bzw. sonstige Rechte Dritter und Altlasten und es wird keine Gewähr übernommen, dass der Kaufgegenstand für den geplanten Verwendungszweck des Käufers geeignet ist.

Im Kaufvertrag wird eine Mehrerlösabführungsklausel für 10 Jahre festgelegt.

Der Erwerber trägt alle mit der Durchführung des Vertrages anfallenden Kosten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgebotes handelt. Dieses Verfahren ist nicht mit dem Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung (VOB) oder der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) vergleichbar.

Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Mit der Abgabe eines Angebotes erklären Sie, dass Sie mit dem Inhalt dieser allgemeinen Informationsausdrücklich einverstanden sind.

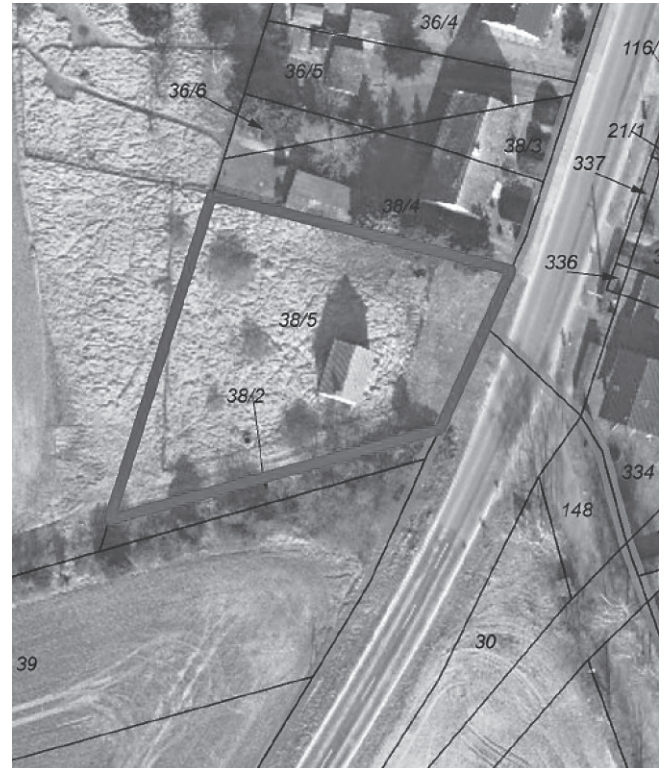
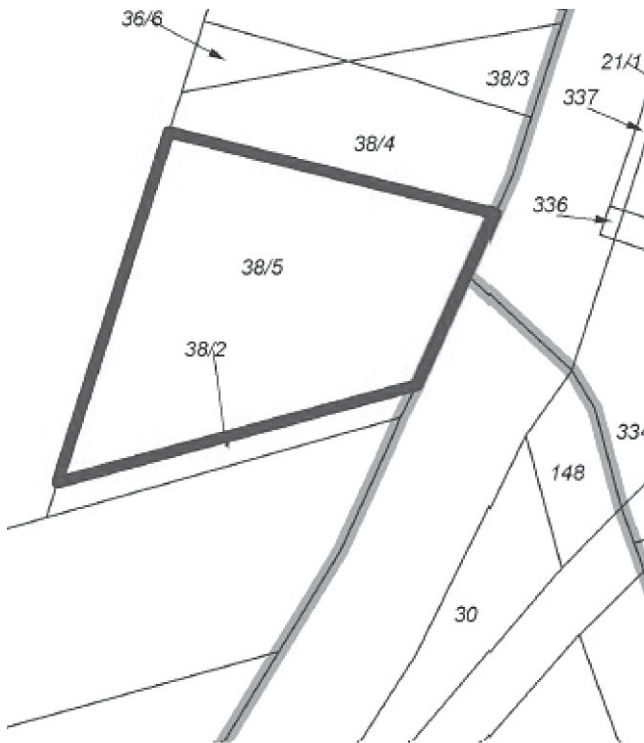
Weitere Informationen unter 03321/408-249, Frau Rambow.

Ihr Angebot richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk **„Angebot: Brandenburger Allee 13“ an die Stadt Nauen, FB Bau, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen.**

Bieterschluss ist der 31.08.2019



## A – Amtlicher Teil



### Unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebotes

Die Stadt Nauen – Der Bürgermeister – beabsichtigt in 14641 Nauen, ein Baugrundstück, Wallgasse/Torgasse, bestehend aus nachfolgend aufgeführten Flurstücken der Flur 15 Gemarkung Nauen zu verkaufen.

Grundstück 5, Flurstück 218/25, 218/26, 414 m<sup>2</sup>

Der Verkauf erfolgt mit einer Bauverpflichtung zur Sicherung der Sanierungsziele in der Nauener Altstadt. Die baulichen Rahmenbedingungen werden bei Interesse zugesandt bzw. nach Terminabstimmung persönlich erläutert.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der geologischen und archäologischen Situation (ehemalige Wallanlage/Wallgraben der Stadt) bei Gründung eines Neubaus ggf. mit einem Mehraufwand für Pfahlgründungen gerechnet werden muss.

Die Kaufpreisvorstellung der Stadt Nauen beläuft sich auf mindestens 110,00 €/m<sup>2</sup>.

Juristische Personen werden gebeten, ihrem Kaufpreisangebot einen aktuellen und vollständigen Registerauszug beizufügen.

Interessenten, deren Angebote nicht berücksichtigt werden können, werden nach Möglichkeit umgehend benachrichtigt.

Die Veräußerung erfolgt direkt durch die Stadt Nauen und ist für den Käufer provisionsfrei.

Die Stadt behält sich vor, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen das Grundstück verkauft wird. Hieraus, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keinerlei Ansprüche gegen die Stadt Nauen abgeleitet werden.

Das Grundstück ist so zu übernehmen, wie es steht und liegt. Die Stadt haftet nicht für eine Beeinträchtigung des Kaufgegenstandes durch Baulichkeiten, etwaige Leitungsrechte bzw. sonstige Rechte Dritter und Altlasten und es wird keine Gewähr übernommen, dass der Kaufgegenstand für den geplanten Verwendungszweck des Käufers geeignet ist.

Im Kaufvertrag wird eine Mehrerlösabführungsklausel für 10 Jahre festgelegt.

Der Erwerber trägt alle mit der Durchführung des Vertrages anfallenden Kosten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgeboten handelt. Dieses Verfahren ist nicht mit dem Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung (VOB) oder der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) vergleichbar.

Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Mit der Abgabe eines Angebotes erklären Sie, dass Sie mit dem Inhalt dieser allgemeinen Informationsausdrücklich einverstanden sind.

Weitere Informationen unter 03321/408-249, Frau Rambow.

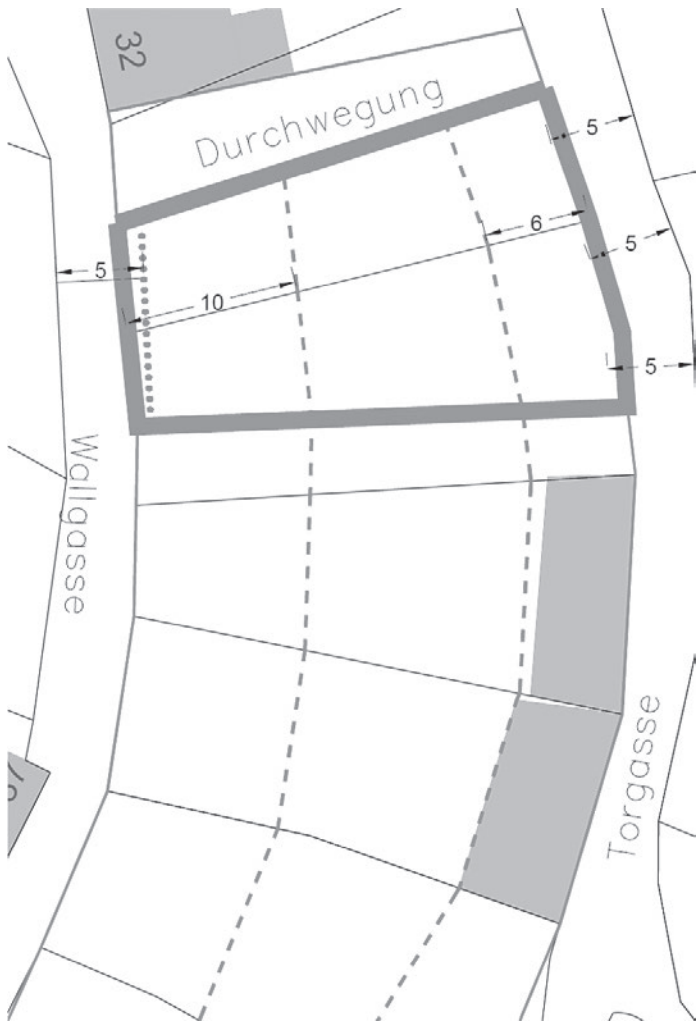
Ihr Angebot richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk **„Angebot: Wallgasse/Torgasse Nr. 5“ an die Stadt Nauen, FB Bau, Rathausplatz 1 in 14641 Nauen.**

Bieterschluss ist der 31.08.2019

**Karten auf Seite 7**



## A – Amtlicher Teil



## Öffentliche Bekanntmachung

### Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtige daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das **III. Quartal 2019 am 15.08.2019** fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer

Sofern Sie keinen Steuerbescheid für das Jahr 2019 erhalten haben, gelten die Abgabensätze des Vorjahres.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 20 Abs. 2 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Brandenburg (VwVG Bbg).

Bei Nichtzahlung nach einer öffentlichen Zahlungserinnerung bzw. Mahnung

wird die zuständige Vollstreckungsbehörde beauftragt.

Ich weise darauf hin, dass durch das Inkrafttreten der neuen Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg zum 02.09.2013 wesentlich höhere Mahn- und Vollstreckungsgebühren erhoben werden.

Für jeden angefangenen Monat der Säumnis ist ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des auf volle 50,00 € abgerundeten Schuldbetrages verwirkt.

**Zahlungen richten Sie bitte an die Stadt Nauen:**

**Kontonummer: 3810109591 BLZ: 16050000**

**Mittelbrandenburgische Sparkasse**

**IBAN : DE83 1605 0000 3810 1095 91, BIC:WELADED1PMB**

*Meger*  
Bürgermeister

## LOKALNACHRICHTEN

# Gratulationen zu Geburtstagsjubiläen



Ihren 90. Geburtstag feierte Frau **Gerda Nowakowski** am 27. Mai 2019. Dazu überbrachten ihr der Bürgermeister Herr Meger und Frau Lenz vom Seniorenrat die besten Wünsche sowie ein kleines Präsent.



Am 9. Juni 2019 beging Herr **Otto Krienke** seinen 90. Geburtstag. Im Namen der Stadt Nauen überbrachte die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Daniela Zießnitz die besten Wünsche sowie ein kleines Präsent. (Herr Otto Krienke mit seiner Enkelin).

Auch Herr **Gerhard Werner** feierte seinen 90. Geburtstag. Seinen Ehrentag beging er am 10. Juni 2019. Die Stadt Nauen gratulierte recht herzlich.



Frau **Margot Müller** feierte ihren 90. Geburtstag am 17. 6. 2019. Der Bürgermeister Manuel Meger gratulierte Frau Müller zu diesem Jubiläum.

## Gratulationen zu Jubiläen

Die Stadt Nauen sagt allen Jubilarinnen und Jubilaren der Monate Juli und August herzlichen Glückwunsch!



*Die Fähigkeit, glücklich zu leben, kommt aus einer Kraft, die der Seele innewohnt.*  
(Marc Aurel, 121-180)

## Sitzungstermine

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG UND AUSSCHÜSSE

### AUGUST

- ▶ 07.08. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
- ▶ 08.08. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Energie
- ▶ 13.08. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport
- ▶ 27.08. | 18.00 Uhr | Hauptausschuss

### SEPTEMBER

- ▶ 09.09. | 18.00 Uhr – Stadtverordnetenversammlung

(Änderungen vorbehalten.)

**Die Tagesordnungen und Örtlichkeiten der einzelnen Sitzungen sind 7 Tage vor der Sitzung den Bekanntmachungskästen zu entnehmen.**  
**Zusätzlich finden Sie die Tagesordnungen und Örtlichkeiten unter <http://ris.nauen.de>**  
**Die Stadtverordnetenversammlung erreichen Sie auch unter der E-Mail-Adresse [StVV@nauen.de](mailto:StVV@nauen.de)**

### ANZEIGEN

## LOKALER GEHT'S NICHT.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **AMTSBLATT NAUEN** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unseren Medienberater!

Ich berate Sie gern!

**Timo Schönefeld**  
Tel.: (0 33 82) 7 06 78 51 oder (0162) 6 72 59 93  
E-Mail: [schoenefeld@heimatblatt.de](mailto:schoenefeld@heimatblatt.de)

Was bleibt?  
Mein Erbe.  
Für unsere Natur.

Heinz  
Sielmann  
Stiftung

Tel 05527 914 419 | [sielmann-stiftung.de](http://sielmann-stiftung.de)



# Bomben töteten in Berge einst 16 Dorfbewohner

## GEDENKEN AN OPFER DES ZWEITEN WELTKRIEGES

» Mit einer Andacht erinnerten in Berge Einwohner an die Opfer der Bombardierung des Dorfes am 24. Mai 1944. Die Bomben töteten in Berge einst 16 Dorfbewohner.

Freitag in dem kleinen Dorf Berge: Auf dem kleinen Spielplatz neben der Kirche spielt ein Kind mit seinem Großvater und ist fröhlich. Die Menschen gehen ihren Beschäftigungen nach, die Arbeiter auf dem Gerüst sanieren den Kirchturm. Um elf Uhr jedoch schalten sie ihre Baugeräte aus. Das Dorf hält inne. Vor dem Gedenkstein für die Opfer der beiden Weltkriege vor der Dorfkirche Peter und Paul zündet Christa Ebertus vom Gemeindegemeinderat 16 Kerzen an. Etliche Einwohner versammeln sich vor dem Gedenkstein auf dem Kirchenfriedhof. Nauens Bürgermeister Manuel Meger (LWN) und Ortsvorsteher Peter Kaim (LWN+B) legen Blumengebinde am Gedenkstein ab. Auch sie sind der Einladung des Kirchengemeinderats zur Andacht gefolgt.

Superintendent Thomas Tutzschke sagt in seiner Gedenkansprache: „Der Zweite Weltkrieg tobte in unserem Land, und es fielen Bomben auf unseren Ort. Es war ein Tag wie heute – mitten im Frühling. Auch wenn Krieg war: Man ging seinen Beschäftigungen nach, so



wie heute, anno 2019. Gartenarbeit, Besuch in der Stadt Nauen, die Kinder spielten. Dann, um 11 Uhr acht, fielen die Bomben. Häuser wurden zerstört, 16 Menschen aus dem Leben gerissen“, beleuchtet er die Geschehnisse von damals.

Wegen der Bauarbeiten am Kirchturm kann die Glocke nicht läuten, dafür erklingt ein Ton der Trompete – für jede Verstorbene, für jeden Verstorbenen. Nach jedem Namen, den der Bürgermeister vorliest, steigt der Ton auf. Superintendent Tutzschke zitiert aus dem Protokollbuch des Gemeindegemeinderates Berge aus dem Jahr 1944: „Am 4. März 1944 begannen die regelmäßigen Großangriffe der Amerikaner auf Berlin. Bei dem zunächst letzten Großan-

griff auf Berlin machte der letzte Verband mit etwa 60 bis 80 Bomben am 24. Mai um 11:08 Uhr einen Angriff auf Berge im Teppichabwurf.“ Damals sei nicht klar gewesen, ob es weitere Angriffe geben würde. „Heute sind wir dankbar, dass wir 75 Jahre in Frieden leben durften. Es ist leider auf der ganzen Welt nicht so“, mächtige Länder brächten ihre Raketen in Stellung und rasseln dabei mit ihren Säbeln, kritisiert der Superintendent.

„Es war schlimm“, erinnert sich die damals fünfjährige Christa Klawitter aus Berge. Sie ist die einzige Zeitzeugin, die an der heutigen Andacht im Freien teilnimmt. „Als die Sirene ging, sind wir alle in den Luftschutzbunker am Weinberg gerannt und waren danach froh, dass wir mit dem Leben davongekommen sind“, erzählt sie bewegt. Andere Dorfbewohner hätten bei dem Angriff Schutz in ihren Kellern gesucht. Drei Häuser erhielten einen Volltreffer durch die Bomben.

„Wir müssen alles dafür tun, dass so etwas nie wieder geschieht – bei uns und überall in der Welt. Suchen wir den Frieden und jagen ihm nach“, appelliert Superintendent Tutzschke in Erinnerung an die Ereignisse am 24. Mai 1944.

## 110-jähriges Jubiläum bei der Feuerwehr Berge

» Seit 110 Jahren liegt der Brandschutz in Berge in der Hand geschulter Männer und Frauen. Alles wurde in den vergangenen Tagen auf Vordermann gebracht, damit Mitte Juni das Jubiläum gebührend gefeiert werden konnte.

Unter den Gratulanten war auch Bürgermeister Manuel Meger (LWN), der der Einheit einen Jubiläumswimpel überreichte. Der Einladung waren auch zahlreiche benachbarte Feuerwehr-Einheiten gefolgt. Eine Riesengaudi mit viel Geschrei gab es beim spannenden Tauziehen-Wettbewerb der Einheiten, den schließlich eine Frauenmannschaft gewann. Unterstützer für das Fest gab es reichlich. So stellten die Kameraden der Feuerwehr aus Germendorf aus dem Landkreis Oberhavel eine Hüpfburg für die Kids zur Verfügung, und



Hunger musste dank der einsatzbereiten Gulaschkanone der Einheit Nauen ebenfalls niemand leiden. Und so brachten die Frauen aus Berge selbstgebackenen Kuchen mit, den sie an die Gäste verkauften, die eher Süßes bevorzugten. Der Erlös wiederum kam der Feuerwehrkasse zugute.

Von den Frauen des Fördervereins der Feuerwehr Nauen und dem ortsanässigen Verein „Berger Zukunft“ gab es ebenfalls Unterstützung für dieses gesellige Fest, auf dem bis Mitternacht getanzt wurde. Marcel Meintzer wurde von Stadtwehrführer Jörg Meyer und dem Bürgermeister Manuel Meger feierlich zum Oberbrandmeister befördert. „Es war ein rundum gelungenes Fest, das ohne die vielen Helfer so nicht hätte stattfinden können“, sagte Marcel Meintzer im Nachgang zufrieden.

Die Einheit Berge zählt zurzeit 15 aktive, vier passive und vier Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung. Wenn man's genau nimmt, wird die Einheit Berge erst im September 110 Jahre alt. „Traditionell werden unsere Feste aber im Juni gefeiert“, so Meintzer.

## Ensemble im Dorfgemeinschaftshaus wieder komplett

### WIEDERAUFNAHME DES BETRIEBES IM GEMEINSCHAFTSRAUM

» Kleine Feierstunde: Nachdem die letzten Malerarbeiten abgeschlossen und der Fußboden verlegt waren, traf man sich am 17. Juni in der „Gaststube Groß Behnitz“ – so der neue Name – um die Wiederaufnahme des Betriebs im Gemeinschaftsraums des Dorfgemeinschaftshaus in Groß Behnitz gebührend zu feiern.

„Noch darf den neuen Linoleumboden niemand betreten, der heute vom Fußbodenverleger frisch versiegelt wurde“, ermahnte Cima Trumm ihre Gäste – darunter Bürgermeister Manuel Meger, Ortsvorsteher Wolfgang Jung und Ortsbeiratsmitglied Eduard Dawid (alle LWN). „Ich freue mich sehr, dass dieser Raum auch weiterhin der Dorfgemeinschaft zur Verfügung stehen wird – auch, wenn er einen neuen Namen tragen wird“, sagte Ortsvorsteher Jung. „Vor allem danke ich Cima Trumm für ihr großes Engagement“, unterstrich er.

Cima Trumm, die künftig die Geschichte der „Gaststube Groß Behnitz“ in der Hand halten wird, hat bereits ein Konzept in petto. „Für Senioren wird es ebenso feste Veranstaltungen geben wie auch die Möglichkeit für Vereine, die auch in Zukunft ihre Treffen hier abhalten möchten“, so Frau Trumm.

„Um die Renovierungsarbeiten zu beschleunigen, hat kurzerhand die neue Raumverantwortliche Cima Trumm die Regie übernommen, um den Raum so schnell wie möglich wieder nutzbar zu



machen“, berichtet Wolfgang Jung. Und Frau Trumm ergänzt: „Die anfallenden Kosten haben wir – nach Absprache mit der DLG – vom Sozialraumbudget entnehmen können, bis auf den Bodenbelag.“ Der Raum könne gegen eine Spende auch für private Feierlichkeiten genutzt werden. Ob Hochzeiten, Geburtstage oder Jubiläen – genügend Platz habe das ehemalige Klassenzimmer allemal, zählt sie auf. „Nach dem Betreiberwechsel hat es sich einfach angeboten, den Raum einmal durchzurenovieren“, sagt sie.

Der frühere Betreiber Jörg Schmelzer hatte Ende letzten Jahres seinen „Treff 46“ aufgeben, und die Sorge vor einem drohenden Leerstand war gegeben, nachdem die übrigen Räumlichkeiten so gut von den Dorfbewohnern angenom-

men wurden. Ortsvorsteher Jung machte vor rund anderthalb Jahren den Weg frei für eine Mütterinitiative. Inzwischen nutzen zahlreiche Mütter aus dem Ort und den Nachbardörfern die Räumlichkeiten des Jugendclubs im Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses.

„Neben dem Jugendclub „Treffpunkt Behnitz“, der Arztpraxis, dem Heimatverein und der Eltern-Kind-Gruppe u. a. von Anja Sechting bietet das Dorfgemeinschaftshaus mit der „Gaststube Groß Behnitz“ nun allen Behnitzern wieder einen kompletten und zentralen Anlaufpunkt, was für die Dorfgemeinschaft von sehr großer Bedeutung ist“, freute sich auch Bürgermeister Meger.

Die Kontaktadresse von Frau Trumm lautet: [cima.zimmermann@web.de](mailto:cima.zimmermann@web.de)

## Hamburger Straße (außerorts)

### STRASSENUNTERHALTUNGSMASSNAHMEN DURCHGEFÜHRT

» In der Woche vom 3. bis 7. Juni hat die Firma Liesen im Auftrag der Stadt Nauen auf die Hamburger Straße vom Kreisverkehr Märkischer Ring bis zur Anschlussstelle B 5 eine Oberflächenbehandlung aufgebracht. Dies war notwendig, um den Straßenoberbau zu versiegeln und die Lebensdauer der Straße zu erhöhen. Bürgermeister Manuel Meger (LWN) betonte, dass es sich bei diesen Sanierungsmaßnahmen um eine von vielen handelt, die während der vergangenen Wochen im gesamten Stadtgebiet durchgeführt wurden.

„Damit wollen wir die Straßen zukunftsorientiert auf einem besseren Niveau halten“, so der Bürgermeister. Bei der Maßnahme wurde aus einem Fahrzeug heißer Bitumen auf die Straße gespritzt

und gleichzeitig mit einer Lage Split abgedeckt und mit Nachlaufwalzen angewalzt. Diese Vorgehensweise wurde zweimal durchgeführt. Der aufliegende

Split wurde auf der Straße belassen und durch den Verkehr weiter eingefahren. Für diese Zeit blieb die Straße auf 50 km/h beschränkt.



# Fördermittel für die Digitalisierung der Schulen

GRUNDSCHULE AM LINDENPLATZ: SEIT DREI JAHREN „KREIDEFREI“

» Im Rahmen der Förderung von Ausstattungsmaßnahmen in allgemeinbildenden Schulen erhielt die Grundschule am Lindenplatz einen Zuschuss von rund 5380 Euro für eine Serverlösung, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Landrat Roger Lewandowski (CDU) überbrachte den Scheck am 29. Mai und nutzte gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Meger (LWN) den Besuch für einen Rundgang durch die Grundschule, die in diesen Wochen ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Die Grundschule hat bereits seit drei Jahren eine Vorreiterrolle inne, gilt sie doch seit drei Jahren als erste „kreidefreie Schule des Havellandes“, wie Schulleiterin Heike Dietrich betonte. Damals wurden die Klassenräume mit interaktiven Whiteboards ausgestattet.

Von dem Geld soll neben der technischen Aufrüstung für den Server nun auch ein naturwissenschaftlicher Exponateschrank angeschafft werden. Rund 8000 Euro müssen von der Stadt für die Ausstattung hinzugezahlt werden. Weiterhin fallen darüber hinaus noch Lizenz- und Installationskosten an, die jedoch nicht förderfähig sind. „Der Fördermittelbescheid bringt die Stadt Nauen einen Schritt weiter“, freute sich der Bürgermeister. Er bedankte sich auch für die finanzielle Unterstützung dreier weiterer Schulen in Nauen. Dazu zählten die Käthe-Kollwitz-Grundschule, die Graf-Arco-Schule sowie das Goethe-Gymnasium. In Summe fördert der Landkreis Havelland die Nauener Schulen in diesem Jahr mit rund 32.000 Euro. Somit wurden für alle vier Schulen in Trägerschaft der Stadt Nauen die Fördermittelanträge vom Landkreis bewilligt. Die Stadt Nauen stellt für die Ausstattung an den vier Nauener Schulen über 75.000 Euro eigene Mittel zur Verfügung. Landrat Lewandowski sagte: „Das Programm wird von den Städten und Gemeinden des Kreises sehr begrüßt, da es für die Bildungseinrichtungen eine ganze Menge bewirkt hat.“ Gerade bei der Ausstattung der Schulen sei der Landkreis sehr gut aufgestellt, betonte er.

„Unsere Schüler der Klassen fünf und sechs haben Medienkunde in diesem Raum, und die Kinder ab der dritten Klasse lernen hier den Umgang mit dem



PC. Somit wird jetzt die kommunikative Seite ergänzt“, erläuterte die Schulleiterin, nachdem die Besucher im Obergeschoss des 160 Jahre alten Gebäudes angekommen sind.

Ziel der Förderung ist es vorrangig, die Ausstattung von Fach- und Mehrzweckräumen sowie den Bereich technische Unterrichtsausstattung und Sportausstattung, zum Beispiel durch die Anschaffung von Mobiliar, Experimentierblöcken, Messgeräten, Projektionsflächen, IT-Technik oder Sportgeräten in den allgemeinbildenden Schulen zu verbessern. In diesem Jahr stehen im Haushalt des Landkreises Havelland 177.400 Euro Fördermittel zur Verfügung, der Fördersatz beträgt 49 Prozent. In 2018 wurden 169.570,42 Euro Förderung bewilligt, im Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung wurden abschließend 154.169,75 Euro Fördermittel ausgezahlt. Seit Start des Förderprogramms 2009 konnten bislang 1,74 Mio Euro an Fördermitteln bereitgestellt werden. „Gemeinsam, also Kreismittel und Eigenleistung der Städte und Gemeinden, sind es mittlerweile rund 3,3 Millionen Euro, die insgesamt für die Schulausstattung zusammengekommen sind – ein ganz schöner Batzen“, hob der Landrat hervor.

## Die Förderungen im Einzelnen:

### Käthe-Kollwitz GS

- Vorhaben: Serverinstallation
- Gesamtkosten rund 23.400,00 Euro (brutto)
- Davon förderfähige Netto-Ausgaben: 9.504,00 Euro
- Förderung: 4.656,96 Euro

### GS Am Lindenplatz

- Vorhaben: Serverinstallation, Exponateschrank
- Gesamtkosten rund 25.200,00 Euro (brutto)
- Davon förderfähige Netto-Ausgaben: 10.978,00 Euro
- Förderung: 5.379,22 Euro

### Dr. Georg Graf von Arco-Oberschule mit Grundschulteil

- Vorhaben: Anschaffung von 4 e-Boards, 2 Beamer, 6 Laptops etc.
- Gesamtkosten rund 37.900,00 Euro (brutto)
- Davon förderfähige Netto-Ausgaben: 26.440,00 Euro
- Förderung: 12.955,60 Euro

### Goethe-Gymnasium Nauen

- Vorhaben: Anschaffung von 4 e-Boards
- Gesamtkosten rund 22.134,00 Euro (brutto)
- Davon förderfähige Netto-Ausgaben: 18.600,00 Euro
- Förderung: 9.114,00 Euro

Wie man erkennen kann, gibt es in Teilen erhebliche Unterschiede, wie hoch die Förderung an der Gesamtsumme ist. Dies liegt daran, dass der Landkreis in seiner Richtlinie lediglich die (Netto-)Ausstattung fördert, d. h. die Installationen und Lizenzen rund um Server, PC o. Ä. sind nicht förderfähig. Dies wurde aber bei der Planung berücksichtigt und war/ist bekannt.

Die hier genannten Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die beantragten Förderungen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Vorhaben, die in den Schulen geplant sind.

# Grundhafter Ausbau in der Hamburger Straße

ZWEITER BAUABSCHNITT BEGANN ANFANG JUNI

» Der grundhafte Ausbau in der Hamburger Straße (1. Bauabschnitt) schreitet zügig voran. Nach nur drei Monaten Bauzeit begann Anfang Juni der 2. Bauabschnitt.

Die Neu- und Umverlegungsarbeiten der Medienträger wie Gas, Strom und Trinkwasser sind abgeschlossen. Der Regenwasserkanal wurde verlegt. Somit konnte nun der Straßenkörper hergestellt werden. Zuvor wurden die Tragschicht und der Binder des Straßenkörpers eingebaut. Die abschließende Fahrbahndecke wird erst zu einem späteren Zeitpunkt aufgebracht. Im südlichen Teil des Bauabschnitts wurden zudem noch die Nebenanlagen wie Gehwege und Parkflächen angelegt. Zeitgleich erfolgten auch die Herstellung der nördlichen Nebenanlagen des 1. Bauabschnitts.

Am Dienstag, 4. Juni, erfolgten die ersten vorbereitenden Maßnahmen für die kommenden Tiefbauarbeiten des zweiten Bauabschnitts. Die erste Maßnahme war, die Fahrbahndecke in dem neuen Bauabschnitt zwischen der Theodor-Kerkow-Allee und der Tankstelle abzufräsen. Damit diese Arbeiten erfolgen konnten, musste die Verkehrsführung für die Anlieger dieses zweiten Bauabschnittes geändert werden. Die Umleitungsstrecke für die Hamburger Straße blieb hiervon unberührt und erfolgt weiterhin über die Brandenburger Straße und Ortsumfah-



zung B 5. Für die Anlieger änderte sich die Erreichbarkeit wie folgt: Die Anwohner der Bardeystraße, des Fontaneweges, der Friedrich-List-Straße sowie des Goetheweges erreichen ihre Grundstücke über den Zuweg der neu hergestellten „Straße“ des 1. Bauabschnitts. Die Anbindung der Stichstraßen zur Hamburger Straße wurden gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung in der Schützenstraße blieb dabei bestehen.

Die Durchfahrtsmöglichkeit Lessingweg Ecke Gotheweg musste ebenfalls gesperrt werden. Diese Maßnahme war erforderlich, damit sich nicht der gesamte Umleitungsverkehr durch das Wohngebiet kämpfen muss. Die Anwohner des Lessingweges mussten aus diesem Grund – um in die Innenstadt

zu gelangen – die Umfahrung über die Bundesstraße nehmen. Die Anwohner der o. g. Straßen wurden über eine Briefwurfsendung durch das beauftragte Unternehmen ebenfalls noch einmal informiert.

Eine weitere Änderung erfolgte, sodass die Erreichbarkeit der Tankstelle nun nicht mehr über den Kreisverkehr Höhe Luchcenter, sondern über den Kreisverkehr Rathausplatz erfolgen konnte. Diese Nutzung erfolgte über den Straßenkörper des ersten Bauabschnitts. Die Stadtverwaltung Nauen wies darauf hin, dass ein Durchfahren von einem Kreisverkehr zum anderen Kreisverkehrs nicht möglich sei. Ebenso finden weiterhin Bautätigkeiten im ersten Bauabschnitt statt.

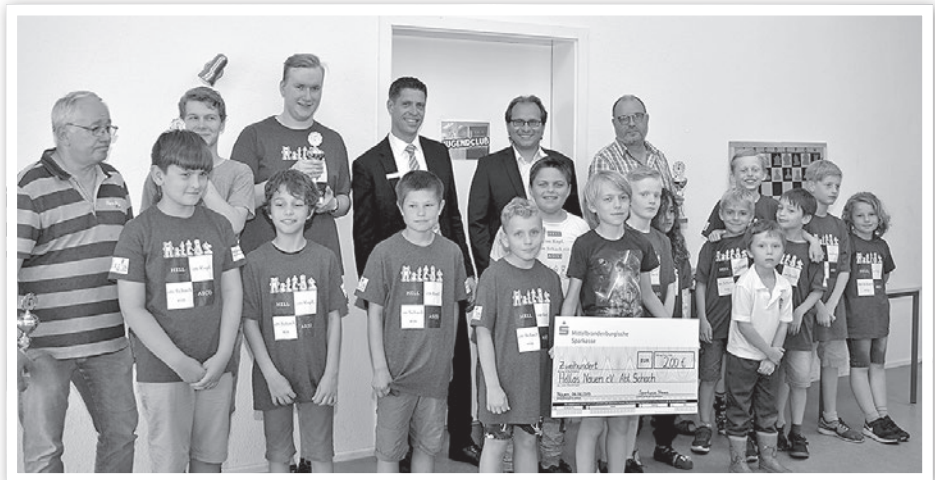


# SV Hellas Nauen erhält MBS-Spendenscheck

## ERFOLGREICHE ABTEILUNG KINDERSCHACH FREUT SICH ÜBER UNTERSTÜTZUNG

» Über einen Spendenscheck über 200 Euro konnte sich die Abteilung Kinderschach des SV Hellas Nauen freuen. Dennis Bark, Filialdirektor der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) und Bürgermeister Manuel Meger (LWN) überreichten am 6. Juni den Scheck an den Vorsitzenden Achim Rudolf.

Maximale Erfolge – und kein Ende in Sicht. So lautet wohl das Motto der jungen Schach-Sportler, die seit geraumer Zeit von sich reden machen. Achim Rudolf freut sich über den Spendenscheck. Der 60-Jährige ist seit 30 Jahren Abteilungsleiter Schach beim SV Hellas Nauen. Er selbst hat mit neun Jahren angefangen zu spielen, damals bei Empor Mitte Nauen. „Im September ist es zwei Jahre her, dass wir Schach mit den Kindern machen. Die Kinder waren in den letzten zwei Wochen auf drei verschiedenen deutschen Meisterschaften. Fünf von ihnen fahren am Sonntagabend mit ihren Trainern auf die deutsche Einzelmeisterschaft. Da kommen natürlich einige Kosten zusammen“, erzählt er. Viele der Kinder spielen mittlerweile mit den Besten der Besten zusammen. „Manchmal weiß ich gar nicht, wie mir geschieht“, berichtet er



nicht ohne Stolz. Als Anerkennung für ihre vielen Stunden, die die Trainer mit den Kindern verbringen, übergaben die Kindern jedem Trainer einen Pokal. Viel Applaus erhielten die Trainer zudem von den zahlreichen Eltern, die den Verein ebenfalls tatkräftig unterstützen, sei es mit Fahrdiensten oder mit Trikot-Beschaffung.

Bürgermeister Meger gratulierte dem erfolgreichen Team und wünschte sich ein weiteres Turnier. „In den kommenden rund anderthalb Jahren wird der Ergänzungsbau an der Graf-Arco-Schule fertig gestellt. Dort entsteht ein Raum für bis zu 300 Leute – mit einer kleinen Mensa und Theatersaal. Ich würde mich freuen, wenn wir zur Eröffnungsfeier mit Unterstützung vom SV Hellas und der Sparkasse ein Schach-Turnier hinbekämen“, sagte das Stadtoberhaupt.

Übrigens: Die von Achim Rudolf und Frank Neumann trainierte Schulmannschaften des Leonardo da Vinci Campus konnten bei der Schulschach-Landes-

meisterschaft am 9. März in Fredersdorf/Vogelsdorf gleich dreimal punkten: Schulschach-Landesmeister Brandenburg in der Kategorie der Klassen 1 bis 4 und zwei Mal Vizelandesmeister in der Kategorie der Wettkampfklasse IV und der Mädchen. Damit qualifizierten sich die Landesmeister zur Deutschen Schulschachmeisterschaft vom 26. bis 29. Mai nach Friedrichroda (Thüringen). Mit einer sehr guten spielerischen Leistung konnten sich die Schüler den 17. Platz von 74 teilnehmenden Schulen erkämpfen. Auch die Vizelandesmeister der Wettkampfklasse IV fuhren zur Schulschachmeisterschaft. Hier ging es vom 23. bis 26. Mai nach Hessen in die Kurstadt Bad Homburg. Sie belegten von 38 Schulen einen tollen 18. Platz.

Jeden Donnerstagnachmittag trainiert der SV Hellas mit den Kindern im Familien- und Generationenzentrum FGZ trainiert. Abends kommen die Erwachsenen an die Reihe. Weitere Infos unter [www.hellas-schach.de](http://www.hellas-schach.de)

ANZEIGEN

*Lipinsky*  
Immobilien  
Inh. Thomas Lipinsky

Ihr Immobilienmakler aus Nauen –  
für Nauen und Umgebung

14641 Nauen, Holzmarktstraße 15  
E-Mail: [Postbox@Lipinsky-Immobilien.de](mailto:Postbox@Lipinsky-Immobilien.de)  
[www.Lipinsky-Immobilien.de](http://www.Lipinsky-Immobilien.de)



Tel.: 03321 - 7 47 03 48  
Funk: 0173 - 8 10 63 05



Ihr Berater im Trauerfall  
**PIETÄT**

**BESTATTUNGEN**  
**MICHAEL GOEBEL**

Es ist nicht pietätlos, Leistung und Preis für eine Bestattung zu vergleichen.

14641 Nauen • Ketziner Straße 6  
TAG UND NACHT ☎ 0 33 21/ 4 46 00

# Käthe-Kollwitz-Schule verabschiedet Marina Micheel

40 JAHRE HINGABEVOLLE UND PFLICHTBEWUSSTE ARBEIT



» Ganz ohne Wehmut ging's dann doch nicht. Am 19. Juni wurde nach fast vier Jahrzehnten Marina Micheel, bis dato stellvertretende Schulleiterin, aus dem Schuldienst an der Käthe-Kollwitz-Grundschule verabschiedet. An der Abschiedsfeier nahmen neben vielen Kindern, dem Förderverein der Schule und dem Kollegium auch Bürgermeister Manuel Meger (LWN) mit einer Delegation der Stadtverwaltung teil.

Seit 1976 war Marina Micheel im Schuldienst, davon knapp vierzig Jahre an der Käthe-Kollwitz-Grundschule. Bürgermeister Meger bedankte sich für ihre hingabevolle Arbeit und das

Vertrauen im Miteinander. Seit 1987 war sie dort als stellvertretende Schulleiterin tätig, erlebte zwei Schulleiterinnen und zwei Schulleiter – aktuell hat Nadine Croux das Amt inne.

„Frau Micheel war immer Ansprechpartnerin – ob für die Schüler oder Schülerinnen, das Kollegium oder für die Schulleitung, für die sie vor allem eine wertvolle Unterstützung war“, betonte Nadine Croux. Frau Micheel war auch ein sehr aktives Mitglied im Förderverein der Schule.

Die Abschiedsfeier wurde für Marina Micheel indes zur Riesen-Überraschung. Morgens gab es eine unangekündigte

Alarmübung am letzten Schultag. Alle Kinder versammelten sich auf dem Schulhof. Für die pflichtbewusste Ordnung und Durchführung der Übung sorgte Frau Micheel höchstpersönlich. In Reih und Glied sangen die Kinder ein für sie seit Wochen einstudiertes Lied. „Ich habe immer gewusst, was an der Schule vor sich geht. Es ist das erste Mal, dass ich nichts mitbekommen habe“, sagte sie ergriffen. Pflichtbewusst wie man es von Marina Micheel kennt, verkündete sie, dass sie noch bis 31. Juli im Dienst und demnach auch in der Vorbereitungswoche des neuen Schuljahres noch ansprechbar sei.

## Indische Austauschschüler zu Gast in Nauen

» Eine kleine Gruppe von Austauschschülern aus Indien besuchte im Juni die Funkstadt. Betreut werden sie in dieser Zeit vom Leonardo da Vinci Campus (LDVC). Am 5. Juni machten sie dabei auch Station im Nauener Rathaus, wo sie von Bürgermeister Manuel Meger (LWN) empfangen wurden.

Insgesamt sieben Schülerinnen und Schüler, zwei Lehrerinnen und ein Begleiter führten mit Bürgermeister Meger einen regen Austausch über das Leben in Indien. Genauer gesagt in der 3-Millionenmetropole Jodhpur, in der Region Redshastan, dort, wo die Gruppe zuhause ist. Auch der Bürgermeister hatte etliche Fragen an die jungen Gäste, so auch, wie eine Verwaltung in Indien aufgebaut sei. Olaf Kosater vom LDVC moderierte den Besuch, und eine kleine Schülergruppe des LDVC unterstützte ihn dabei. Die Besucher hatten die während ihres Aufenthalts ein strammes Programm zu absolvieren – und zwar in kompletter Schuluniform.



So sei in Kürze auch ein Besuch der Lutherstadt Wittenberg geplant.

Nach dem Rundgang durchs Rathaus gab es kleine Präsente für die Gäste – darunter auch höchst willkommene Gutscheine für das Nauener Stadtbad.

Am Rathauseingang wurden sie bereits von Nachtwächter Wolfgang Wiech zu einem Stadtrundgang abgeholt. Ob er die Gruppe nach der Führung ins Stadtbad begleitete, ist nicht überliefert.

## Kinderbuchautor Boris Pfeiffer zu Besuch im FGZ

BESTSELLERAUTOR GAB ZWEI LESUNGEN UND BEANTWORTETE JEDE MENGE FRAGEN

» Fast 100 Grundschüler aus Arco- und Käthe-Kollwitzschule amüsierten sich über die Geschichten des Bestsellerautors. Er hat 70 Teile der bei Kindern weltweit beliebten Geschichten um die drei Fragezeichen (bekannt als die ???) geschrieben.

In zwei Lesungen fragten die Fünft- und Sechstklässler Boris Pfeiffer Löcher in den Bauch, denn seine Bücher, die auch verfilmt und als Hörspiele vertont wurden, kannten nahezu alle Kinder. Wie lange dauert es ein Buch zu schreiben? Woher kommen die Ideen? Wie viele Bücher haben Sie insgesamt geschrieben?

Er berichtete, dass er eigentlich nur 25 Cent an jedem verkauften Buch verdient, wie er darauf kam Schriftsteller zu werden und dass er entweder zu Hause am Schreibtisch oder am Esstisch in Italien an den spannenden



Detektivgeschichten schreibt. Trotz seiner Popularität erschien er ganz ohne Starallüren. Das Team des Familien- und Generationenzentrum hat lange auf einen freien Platz in seinem

Terminkalender gewartet. „Es hat sich wirklich gelohnt, denn Boris Pfeiffer begeistert Kinder für Bücher und das ist hier unser großes Ziel“, so Annett Lahn.

## Lederwaren Mikosek feierte 100-jähriges Jubiläum

GRATULATIONSPLAUSCH ÜBER DIE ZUKUNFT ANFANG JUNI

» Bereits in der dritten Generation führt Siegfried Mikosek mit Frau Brigitta das Lederwarengeschäft auf der Erfolgsspur. Am 4. Juni schauten zahlreiche Gratulanten im Geschäft in der Mittelstraße 12 vorbei – unter ihnen auch Bürgermeister Manuel Meger (LWN).

Sattlermeister Waldemar Mikosek gründete am 4. Juni 1919 das Geschäft, das auch damals schon Lederwaren Mikosek hieß. Damals wurden von ihm die Lederwaren selbst hergestellt und repariert. Zum Handwerk des Großvaters gehörten zudem das des Tapezierers, Dekorateurs und des Polsterers. Die Weltwirtschaftskrise und den Zweiten Weltkrieg hatte das Geschäft überstanden, das 1946 vom Sohn Günther Miko-

sek übernommen wurde. Er starb jedoch sehr früh, sodass seine Frau Leonarde das Geschäft weiterführen musste, das fortan den Einzelhandel mit Lederwaren im Portfolio hatte. 1986 übernahm dann Enkel Siegfried die Geschäftsführung – er brachte es durch die oft turbulente Wendezeit. Auch ein Wechsel an den heutigen Standort in die Mittelstraße erfolgte.

Beim Gratulationsplausch mit dem Bürgermeister, bei dem es selbstredend auch über Lokalfußball ging, stemmte sich der Geschäftsführer Mikosek Gerüchten entgegen, er wolle in den Ruhestand gehen. „Alles Quatsch“, lacht der Vollblutunternehmer. „Ich habe die Übernahme nie bereut, ich bedaure aber, dass wohl mein Geschäft nicht weiterge-

führt wird, wenn ich tatsächlich irgendwann in den Ruhestand gehen werde“, sagte Mikosek. Er beklagt damit einen Trend in der Altstadt, wonach viele alteingesessene Firmen keine Nachfolger finden und die Geschäftsräume dann leer stünden, beklagt Mikosek. „Viele Versuche wurden in der Vergangenheit unternommen, um diesem Trend entgegenzuwirken – gebracht hat es unterm Strich nicht viel, wie man an vielen Leerständen in der Altstadt sehen kann“, schildert er die Situation.

Der Bürgermeister indes ist sich der Problematik seit langer Zeit bewusst. „In diesen Tagen wird die Ausschreibung der Stadt für eine Citymanagement-Stelle an die Öffentlichkeit herausgegeben. Deren Aufgabe wird es sein, einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung des Einzelhandels in der Altstadt zu leisten und die Aufgabenbereiche Wirtschaftsförderung, Tourismus und Stadtmarketing miteinander zu verzahnen“, erläutert der Bürgermeister. Damit solle die Attraktivität der Altstadt gesteigert werden und auch eine klare Profilierung geschaffen werden, so das Stadtoberhaupt. „Das City-Management wird dann Ansprechpartner für Einzelhändler, Dienstleister und Immobilienbesitzer in der Altstadt“, kündigt Meger an.



# Künftige Gestaltung des Bahnquartiers vorgestellt

FLEXIBLER ENTWURF GEHT AUF INTERESSEN UND BEDARFE EIN

» Das Kopenhagener Büro ADEPT ist Gewinner der Ideenwerkstatt für die künftige Gestaltung des Bahnquartiers. Am 5. Juni stellte das Büro im Rathaus den Siegerentwurf der Öffentlichkeit vor, der kürzlich von einer Jury einstimmig gekürt wurde.

Bei dem Gebiet handelt es sich um die Fläche nördlich des Bahnhofs bis zur Ludwig-Jahn-Straße, dort, wo derzeit noch zahlreiche Flächen brachliegen. Im Westen wird das Gebiet von der Graf-Arco-Straße (B 273) begrenzt. „Wir stehen am Anfang eines Prozesses“, machte Bürgermeister Manuel Meger (LWN) deutlich. Das Bahnquartier könne sich nun positiv entwickeln, und verwies auf die Anfrage, den steigenden Einwohnerzahlen Nauens gerecht zu werden. „Mit dem neuen Investor, Herrn Weiß von der Firma Glockenweiß, haben wir jemanden gefunden, der mit seinen Plänen in unseren Fachabteilungen auf offene Ohren gestoßen ist“, schilderte der Bürgermeister den Zuhörern – darunter auch neue und alte Stadtverordnete, die die Präsentation mit großer Aufmerksamkeit verfolgten.

Wie wird das künftige Bahnquartier aussehen? „Wir wollen kein Kistenquartier bauen – im schlimmsten Fall nur für die Berliner, die in Berlin keine Wohnungen mehr finden“, sagte Christopher Weiß von der Firma Glockenweiß, die den Wettbewerb initiiert hatte. „Wir haben sehr viele Gespräche mit den Eigentümern der Grundstücke, mit den Nachbarn und Gewerbetreibenden sowie mit der Deutschen Bahn geführt“, so Weiß. Der Entwurf sei flexibel und schaffe es, auf die Bedarfe und Interessen der Eigentümer einzugehen.

Die Stadtplanerin Tanja Jauernig von ADEPT beleuchtete in ihrer Präsentation zahlreiche Details des Masterplans, der „als Werkzeug zur Weiterentwicklung“ dienen soll. Die Landschaft mit dem nahegelegenen Kanal soll mit in die Planung einbezogen werden. „Wir haben eine grüne Achse vorgesehen, die von Nord nach Süd verläuft“, sagte sie. Die Straße „Am Schlangenhorst“ dient als zentrale Längsachse. Das alte Gaswerk, das die Stadt 2018 an die Firma terraplan verkauft hatte, wird ebenfalls in den Masterplan integriert. Hier soll künftig der Eingangsbereich des Quartiers entstehen. Bei der Entwicklung spielt das



Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. „Wie nutzt man das Wasser, wo kann man Energie gewinnen? Entlang der Gleise soll eine weitere grüne Achse angelegt werden, die in Ost-West-Richtung verläuft“, erläuterte sie.

In der zentralen Achse entsteht ein Retentionsraum, der die unterschiedlichen Wasserstände als gestalterisches Element einsetzt. Anschließend wird das Erschließungssystem, angelehnt an die landschaftlichen Strukturen, in das Gebiet implementiert. So entstehen zahlreiche Verbindungen in das bestehende Netzwerk. Im Anschluss werden die Bestandsgebäude erhalten, da sie zum einen das historische Gedächtnis des Gebiets beinhalten und somit identitätsprägend sind. Zum anderen sind die neuen Gebäude ein Zeichen der attraktiven Lage des Gebiets und sind auch aus nachbarschaftlicher Sicht in das Projekt zu integrieren. „Abschließend bildet ein Mix aus Typologien in Stadtbauweisen mit einer gemischten Nutzungsstruktur ein robustes städtebauliches Gerüst, welches flexibel auf zukünftige Herausforderungen reagieren kann“, so die Stadtplanerin.

Auch ist eine Parkgarage nahe der Bahnanlage geplant, aber auch Räume, wo sich die Menschen begegnen. Dies könnte etwa ein zentraler Ort südlich der Straße Am Schlangenhorst sein. Separate Fuß- und Radwege sollen durch das Gebiet führen.

Vier verschiedene Gebäudeformen schlägt das Architektenbüro vor, beispielsweise Wohnungen in Blöcken, die einen Innenhof bilden, oder aber ein verdichteter Reihenhaus-Komplex – ebenfalls mit Innenhof, wo Gärten Platz

haben. Auch eine lockere Hausanordnung ist denkbar. Die Nachfrage wird später entscheiden, welche Variante umgesetzt wird. Später – die Rede ist von acht bis zehn Jahren – könnten 500 bis 700 Wohnungen entstehen.

Wie geht es weiter? „Wir werden jetzt die Präsentation jedem Einzeleigentümer vorstellen und mit ihnen konkret über ihre Absichten sprechen“, erklärte Christopher Weiß. Vielleicht wollen diese ja selber bauen oder ihr Grundstück verkaufen. „Vielleicht kann es ja am alten Gaswerk in ein bis zwei Jahren losgehen“, auch werde man Gespräche mit der Deutschen Bahn führen, um möglicherweise die Bahnflächen temporär nutzen zu können, blickte Weiß voraus. Dr. Bert Lehmann, Fachbereichsleiter Bau der Stadt, blickt ebenfalls optimistisch in die Zukunft. „Die Orte, die vorhanden sind, werden genutzt und weiterentwickelt. Wichtig ist uns auch, dass der Masterplan ein Werkzeug ist, den es jetzt zu nutzen gilt. Den Plan weiterzuentwickeln und so kompatibel zu machen, dass die Eigentümer mitgehen.“ Gerichtet an die Stadtverordneten sagte Lehmann: „Wir haben jetzt die Chance, diesen Plan in den nächsten Jahren weiterentwickeln zu können. Wir sprechen von zehn Jahren, vielleicht werden auch nur zwei Drittel des Plans umgesetzt werden können, weil Eigentümer nicht mitmachen wollen.“ Er sei froh, dass die Aufmerksamkeit auf ein Quartier fällt, das über Jahrzehnte vernachlässigt wurde, nun privat angeschoben werde. Bei 30.000 Quadratmetern kann man da schon eine Menge machen. Der Startschuss ist gesetzt“, unterstrich Lehmann.



# Grundschule am Lindenplatz feierte 25-Jähriges

GEBÄUDE WURDE 160 JAHRE ALT

» Grund zum Feiern hatte am 15. Juni die Grundschule am Lindenplatz. An diesem Tag feierte die „Linde“ sowohl das 25-jährige Bestehen als Grundschule als auch das 160-jährige Bestehen des Schulgebäudes.

Der Schulhof war rasch gefüllt. Schüler, Lehrer und der Förderverein ließen sich für dieses Ereignis ein ganz besonderes Programm für drinnen und draußen einfallen. Wer mochte, konnte mit Schulleiterin Heike Dietrich einen Rundgang durch die Schule unternehmen. Weit über hundert Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und hatten bei hochsommerlichem Wetter Spaß an den elf Spielstationen, der Förderverein sorgte für das leibliche Wohl. Zur Feier des Tages bildeten die Kinder auf dem Schulhof eine große Gruppe, die eine 25 darstellte.

Nauens Erste Beigeordnete, Daniela Zießnitz (CDU), überbrachte die Glückwünsche der Stadt zum Jubiläum und lobte bei ihrer Ansprache das Konzept der ersten kreidefreien Grundschule im Havelland, die ihre Schüler bereits im frühen Alter an die digitalen Medien heranführe. Kombiniert mit dem Schul-



profil „Bewegte Schule“ befand Daniela Zießnitz: „Diese Kombination ist angesichts der fortschreitenden Digitalisierung nicht nur in dieser Hinsicht sehr zukunftsorientiert, sondern auch in anderer Hinsicht vorausschauend. Kinder und Jugendliche verbringen heute viel Zeit vor dem Computer und vergessen dabei oft, dass man auch im Zusammenspiel mit anderen Kindern auf Spiel- und Bolzplätzen viel Spaß haben kann“, sagte sie und brachte der Schule einen Klassensatz Schaumstoff-Volleybälle mit – 25 an der Zahl.

Lindenplatz-Lehrerin der ersten Stunde Ines Zeth indes ließ die insgesamt 160-jährige und sehr bewegte Geschichte der Schule Revue passieren. „Wo sonst konnte man wackelnde Milchzähne befühlen und dann diese mit Erlaubnis ziehen, wenn sie locker genug

waren“, fragte sie ergriffen in die Gäste-Runde, zu der sich auch viele „Ehemalige“ gesellten.

Zur Historie: Die Schule wurde 1857/58 als Knabenschule errichtet, und bis 1916 wurden Jungen im Realgymnasium unterrichtet. Bis 1990 wurde das Gebäude als Berufsschule genutzt. Weitere zwei Jahre war sie dann Außenstelle der Gesamtschule Nauen. 1993 erfolgte eine Rekonstruktion des Hauses, und im gleichen Jahr wurde die Grundschule am Lindenplatz als eigenständige Grundschule geführt. 2001 beschloss schließlich die Schulkonferenz auf Anregung des Lehrerkollegiums der Grundschule das Profil „Bewegte Schule“ zu geben. Im Schuljahr 2014/15 wurde angeregt, das Profil der Schule zu erweitern und ein Profil zur Arbeit mit neuen, digitalen Medien aktiv zu gestalten.

ANZEIGEN

## Locken Sie Berliner in Ihre Region!

[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)

Werben Sie also mit ihrem touristischen Angebot in **punkt 3\***. Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahngeschehen und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert? Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei Frau Brachmann an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

\*Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen

Ein Haus bauen

WIR SIND, WAS WIR TUN.

DIE NATURSCHUTZMACHER

[www.NABU.de](http://www.NABU.de)

# Ribbecker Gartenbankgespräche

BÜRGERMEISTER MANUEL MEGER WAR AN CHRISTI HIMMELFAHRT ZU GAST

» Es war im Jahr 2012, als dem Superintendenten Thomas Tutzschke die Idee kam, Politiker oder Geistliche zu einem Gespräch einzuladen und sie auf einer Gartenbank Platz nehmen zu lassen. Dort haben sie – unter der Beteiligung von Gästen – Gelegenheit über Lebens- und Glaubensfragen zu sprechen. An Christi Himmelfahrt nahm Nauens Bürgermeister Manuel Meger (LWN) Platz auf der Gartenbank.

Der Superintendent, einst Pfarrer in Ribbeck, nannte das Format seither „Ribbecker Gartenbankgespräche“ – diese ungewöhnliche Mischung aus Talkshow, Gottesdienst und Quiz, bei der „der Spaß nicht zu kurz kommen soll“, wie der Gottesmann einleitend seinen Gästen und dem Ehrengast Meger versprach. Die altehrwürdige Kirche neben dem weltberühmten Birnbaum zu Ribbeck war bis auf den letzten Platz gefüllt, die Stimmung war locker. Einige Kirchengäste konnte man beim Singen ansatzweise schunkeln sehen. Die Gäste der feiertäglichen Veranstaltung lernten vieles über den Bürgermeister, was sie vorher bestimmt noch nicht gewusst hatten.

In seinem Fragenkatalog über Manuel Meger tastete sich Superintendent Tutzschke mal sehr locker, mal ernst und persönlich an den Bürgermeister heran, der seit Anfang 2018 sein Amt innehat, wobei der Wahlkampf vom Superwahlwochenenden fast vergessen schien. Die Ergriffenheit des Stadtoberhauptes über den dramatischen Aufstieg seines



Leib- und Magenvereins FC Union Berlin in die Bundesliga konnte jeder im Gotteshaus nachempfinden. Auf die Frage nach seinem Lieblingsessen indes bekannte sich Meger prompt: „Alle Speisen meiner Großmutter.“ Ein Glück: Die Großmutter saß im Publikum.

Zu den aktuellen Themen wie Kita-Plätze oder Stadtentwicklung konnte der Gartenbank-Gast klare Antworten geben, und nebenbei erfuhr das Publikum, warum Manuel Meger ein Fan von Schlagerbarde Bernd Clüver ist, und dass der Bürgermeister erst am vergangenen Montag das letzte Mal getanzt hat. Anders als bei den Maischbergers oder Plasbergs gab's zwischen den Fragepaketen immer wieder kleine Pausen, in denen Manuel Meger verschnaufen konnte. Sogar an Getränke und Gebäck hatte der Superintendent gedacht – fast

wie in der Alten Försterei. Bei Laugenslange, Buletten & Co. bereiteten dem Bürgermeister auch ernstere Fragen kein Kopfzerbrechen. Beispielsweise, was er vom Ausgang der Kommunalwahl hielte. „Das Stadtparlament wird bunter: Die Grünen sind jetzt mit drin, die FDP ist mit drin, die AfD auch, die Linken haben abgebaut, SPD und LWN halten sich etwa die Waage. Das Wichtigste ist aber, dass sie alle in Nauen vorankommen wollen“, blickte er zuversichtlich in die Zukunft. Wenn man nebeneinander säße, um sich zu zerfleischen, käme man nicht weiter, so Meger. Zum Image, Nauen sei eine gesplante Stadt – hier die Kernstadt, dort die Ortsteile – sagte Meger: „Wir müssen an den Punkt kommen, wo wir sagen: Wir sind alle Nauener. Egal, ob der eine aus Berge oder aus Ribbeck oder aus der Kernstadt kommt. Vorhin hatten wir im Gespräch festgestellt, dass unsere Gesellschaft auf unserer Religion aufbaue. Und so müssen wir auch kommunizieren: Nauen ist Nauen – mit all seinen Ortsteilen zusammen“, beschwor er.

Bei dem anschließenden Quiz „Schlag den Meger“ lag die kleine Lea knapp vor dem Bürgermeister, der nicht so viele Melodien wie sie erriet. Der stimmungsvolle Mitmach-Gottesdienst endete schließlich – wie konnte es im Fontane-Jahr anders sein – mit einem Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ – im Duett abwechselnd gesprochen vom Moderator Tutzschke und vom Talkshow-Gast Meger.



# Stadtbad mit geänderten Öffnungszeiten

## ANPASSUNG DURCH PERSONALMANGEL

» DLG-Chef Carsten Zieris weist in Absprache mit Bürgermeister Manuel Meger (LWN) die Gäste auf die geänderten Öffnungszeiten hin, die seit dem 1. Juni gelten. „Bedingt durch den anhaltenden Personalmangel sind wir leider dazu gezwungen, die Öffnungszeiten der Personalsituation anzupassen“, erklären beide. „Durch den Wegfall eines Fachangestellten für Bäderbetriebe konnte das eigentliche Ziel, die Öffnungszeiten zu verlängern, nicht realisiert werden. Die Sicherheit unserer Badegäste hat absoluten Vorrang“, betont Carsten Zieris. Mittlerweile habe die DLG Nauen – sie ist die Betreiberin des Stadtbades – neben dem saisonalen Team eine weitere Mitarbeiterin vom Stammpersonal zur Rettungsschwimmerin qualifizieren können. Nach wie vor sucht das Stadtbadteam tatkräftige Unterstützung. Die Möglichkeit einer Kooperation mit anderen Stadtbad- und Schwimmhallenbetreibern sei ebenfalls geprüft worden. Der allgemeine Personalmangel lässt einen Synergieeffekt vorerst jedoch nicht zu.



### Die aktuellen Öffnungszeiten im Überblick:

Montags bleiben das Bad und das Bistro geschlossen.

**Öffnungszeiten Bad:** in den Ferien von 11 bis 19 Uhr

Das Frühschwimmen (sonst immer Mittwoch) muss leider entfallen.

Die Sauna bleibt komplett geschlossen.

**Öffnungszeiten Bistro:** in den Ferien von 11:30 bis 19 Uhr.

Das Stadtbad-Team freut sich trotz verkürzter Öffnungszeiten auf die vielen Gäste und ist sich sicher, dass der Besuch auch in diesem Sommer wieder zum Erlebnis für die ganze Familie wird. Alle aktuellen Informationen gibt es auf der Homepage des Stadtbades unter [www.stadtbad-nauen.de](http://www.stadtbad-nauen.de) und auf Facebook.

# Weiterbildung für Ehrenamtliche

## UNTERSTÜTZUNG DURCH INITIATIVE DES LANDKREISES UND DER HELGA-BREUNINGER-STIFTUNG

» In allen Gemeinden gibt es sie – die lokalen Dorfhelden, die Kümmerer, die guten Geister, diejenigen, ohne die oftmals nichts läuft. Sie organisieren, motivieren oder moderieren. Die Arbeitsgruppe (AG) „Unterstützung von lokalem Engagement“ im Innovationsbündnis Havelland (IB HVL) – eine Initiative des Landkreises Havelland und der Helga-Breuninger-Stiftung – will Ehrenamtliche bei ihrer Arbeit unterstützen und in einem ersten Schritt ihren Weiterbildungsbedarf abfragen. Dazu hat sie einen Fragebogen entwickelt, mit dem der Weiterbildungsbedarf von ehrenamtlich Tätigen ermittelt werden soll. Viele Menschen sind ehrenamtlich privat oder in Vereinen tätig oder sie wirken in ihrer Funktion als Ortsvorsteher, Beirat oder als Mitarbeiter eines Unternehmens. Vieles wird von ihnen bewegt, ohne es an die große Glocke zu hängen. Durch immer wieder neue Aufgaben- und Fragestellungen sind sie teils vor Herausforderungen gestellt, die sie nur schwer bewerkstelligen können. Oft fehlen Informationen oder das erforderliche Handwerkszeug zu den Fragen:

- Wie kann ich mein Projekt umsetzen und wer sind meine Ansprechpartner?

- Wo erhalte ich Fördermittel und wie beantrage ich sie?
- Welche rechtlichen Vorschriften muss ich bei meiner Arbeit beachten, welche Rechte und Pflichten habe ich in meiner Funktion?
- Wie gestalte ich meine Öffentlichkeitsarbeit?

Diese und viele weitere Themen möchte die Arbeitsgruppe sammeln, um daraus konkrete Qualifizierungsangebote zu erstellen. Im beigefügten Anschreiben stellt sich die Arbeitsgruppe mit ihrem Anliegen vor.

Auch die Stadt Nauen unterstützt das Anliegen der Arbeitsgruppe. Daniela Zießnitz (CDU), Nauens Erste Beigeordnete, sagt dazu: „Das Ziel der AG ist es, den ehrenamtlich tätigen Menschen vor Ort in allen Gemeinden des Landkreises Havelland gute Rahmenbedingungen für ihr Engagement zu bieten. Dazu gehört auch eine praxisnahe Qualifizierung rund um Themen, die für Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler wichtig sind. Die Bedarfsanalyse ist dafür ein erster wichtiger Schritt. Ich hoffe, dass sich viele Ehrenamtler beteiligen, damit dann in der Folge die richtigen Weiterbildungen organisiert

werden können.“

Um eine passgenaue Weiterbildung anbieten zu können, benötigt die AG auch die Mithilfe der ehrenamtlich Tätigen in Nauen und den Ortsteilen. Einfach den Fragebogen ausdrucken und der Arbeitsgruppe Bedarfe und Wünsche für eine Fortbildung mitteilen. Sie finden den Fragebogen zum Ausdrucken im Downloadbereich auf der Internetseite der Stadt Nauen unter [www.nauen.de/news/1/507855/nachrichten/weiterbildung-für-ehrenamtliche.html](http://www.nauen.de/news/1/507855/nachrichten/weiterbildung-für-ehrenamtliche.html)

Ausgefüllte Fragebögen können bis zum 31.07.2019 direkt an die Arbeitsgruppe gesandt werden: E-Mail: [ag-engagement@lebev.de](mailto:ag-engagement@lebev.de), Fax: 033235 507-11, postalisch: LEB Brandenburg e. V., Am Schillerpark 2, 14662 Friesack oder auch direkt im Rathaus der Stadt Nauen abgegeben werden.

### INFO

Näheres zum Innovationsbündnis und später auch die Ergebnisse der Umfrage gibt es hier: <http://www.helga-breuninger-stiftung.de/portfolio-item/innovationsbündnis/>

# Zeugnissfete im Stadtbad Nauen

SCHAREN VON KINDERN STARTETEN IN DIE SOMMERFERIEN

» Auf der Zeugnissfete am Ende des Schuljahres konnten die Jungs und Mädels gerade rechtzeitig in die Ferien starten. Highlight der diesjährigen Zeugnissfete war zweifelsohne die Schaumparty.

Bürgermeister Manuel Meger (LWN) gab am 19. Juni den Startschuss für das Spektakel, zu dem sich die Kinderscharen im Stadtbad einfanden. Der Wettergott zog alle Freibadregister mit Temperaturen weit über der 30-Grad-Marke. Für den Bürgermeister galt es, sich so lange wie möglich auf dem elektrischen Bull-Rodeo zu halten, denn erst nachdem der Stadtchef abgeworfen wurde, konnte die Schaummaschine angeworfen werden – so die Spielregeln.

„Mit der Zeugnissfete sollen die Kinder für ihre Anstrengungen und ihre guten Zeugnisse in der Schule der letzten Monate auch belohnt werden“, sagte er nach dem Ritt und schickte die Kids in die Sommerferien. Die Veranstaltung ist auch in diesem Jahr eine Kooperation zwischen den in Nauen ansässigen Trägern für Schulsozial- und offener Jugendarbeit – also der Caritas, der Johanniter Unfallhilfe, Humanistischer Freidenkerbund und Mikado. „Die Träger haben hier eine tolle Möglichkeit, sich mit ihrem breiten Angebot bei den Nauener Kindern und Jugendlichen bekannt zu machen“, sagte er am Rande der Party. Weitere Kooperationspartner fanden sich auch beim Seniorenrat Nauen, Kreissportbund und der städtischen Kita Kinderland.

Sophie (14) aus Nauen kam eingeschäumt aus dem Schaumbecken. Sie nutzte die Zeugnissfete, um sich von ihren Freundinnen zu verabschieden. „Ich fahre morgen mit meinen Eltern für zwei Wochen nach Kroatien, und heute will ich erstmal Ferienbeginn feiern“, betonte der Teenager und sprang mit ihren Leuten ins benachbarte Schwimmbaden.

Daniela Zießnitz (CDU), Nauens stellvertretende Bürgermeisterin, Friederike Harnisch, Fachbereichsleiterin für Bildung und Soziales der Stadt Nauen, und DLG-Chef Carsten Zieris überzeugten sich persönlich vom Getümmel im Schaum-Bad. Und Badebetriebsleiter Stephan Preuß kommentierte: „Passt alles: Stimmung ist super, das Wetter spielt auch mit. Bis zum Nachmittag haben wir die Besuchermarke vom Vorjahr garantiert geknackt.“ Im vergangenen Jahr wurden an die 800



Partygäste zur Zeugnissfete gezählt.

Veranstalter war übrigens die DLG Nauen. Mitfinanziert wird diese Kooperation von der Stadt Nauen. Kooperationspartner sind in diesem Jahr der Verein Mikado, Caritas, Johanniter

Unfallhilfe, Freidenkerbund Havelland, Kreissportbund, das Familien- und Generationenzentrum FGZ, die Kita Kinderland und der Seniorenrat Nauen.

Weitere Informationen zum Stadtbad: [www.stadtbad-nauen.de](http://www.stadtbad-nauen.de)

## Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen

### LWN+B

1. Bluhm, Ralph  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
2. Hartmann, Monika  
1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
3. Kaim, Peter
4. Wensche, Stefan
5. Schmunk, Alexander
6. Bublitz, Uwe
7. Jung, Wolfgang
8. Peters, Dirk
9. Heydt, Raimond

### Fraktion SPD

1. Kratzsch, Oliver
2. Stober, Michael
3. Borchert, Robert

4. Stackebrandt, Marco
5. Walter, Frank
6. Fleischer, Torsten

### Fraktion CDU

1. Johlige, Eckart
2. Wieland, Wilhelm Paul
3. Große Rüschkamp, Thomas
4. Bandur, Arnim, Holger

### Fraktion AfD

1. Grube, Michael
2. Dege, Daniel
3. Meißner, Heiko
4. Albrecht, Henri

### Fraktion DIE LINKE

1. Schwanke-Lück, Susanne
2. Lück, Thomas

### Fraktion GRÜNE/B90

1. Hermann, Sonja
2. Raschke, Heiko

### FDP

1. Müller, Guido

Erreichbar sind die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung über das Büro der Stadtverordnetenversammlung.  
Mail: StVV@nauen.de oder  
Telefon: 03321/408-206

## Ortsbeiräte der Ortsteile der Stadt Nauen

### Ortsteil Berge

**Ortsvorsteher:** Peter Kaim  
**stellv. Ortsvorsteher:** Cordula Siegismund, Tino Adamski

### Ortsteil Bergerdamm

**Ortsvorsteher:** Torsten Strebel  
**stellv. Ortsvorsteher:** Enrico Halt Erhard Halt

### Ortsteil Börnicke

**Ortsvorsteher:** Markus Arndt  
**stellv. Ortsvorsteher:** Robert Pritzkow Ina Tober

### Ortsteil Groß Behnitz

**Ortsvorsteherin:** Angelika Zöllner  
**stellv. Ortsvorsteher:** Rudi Börner Cima Trumm

### Ortsteil Kienberg

**Ortsvorsteher:** Alexander Schmunk  
**stellv. Ortsvorsteher:** Vanessa Sieker Wolfram Wendland

### Ortsteil Klein Behnitz

**Ortsvorsteher:** Marius Strauch  
**stellv. Ortsvorsteherin:** Sarah Cleinow Guido Müller

### Ortsteil Lietzow

**Ortsvorsteher:** Thomas Schlecht  
**stellv. Ortsvorsteher:** Manuel Schlecht Stefan Wensche

### Ortsteil Markee

**Ortsvorsteher:** Ralph Bluhm  
**stellv. Ortsvorsteher:** Rainer Gericke Thomas Große Rüschkamp

### Ortsteil Neukammer

**Ortsvorsteher:** Torsten Blüthmann  
**stellv. Ortsvorsteher:** Simone Elze Manfred Jait

### Ortsteil Ribbeck

**Ortsvorsteher:** Gordon Gaschler  
**stellv. Ortsvorsteher:** Manfred Schönefeldt, Arndt Hermann

### Ortsteil Schwanebeck

**Ortsvorsteherin:** Monika Hartmann  
**stellv. Ortsvorsteherin:** Korinna Gürr Martin Wieler

### Ortsteil Tietzow

**Ortsvorsteher:** Mike Schönburg  
**stellv. Ortsvorsteher:** Christoph Paschen

### Ortsteil Wachow

**Ortsvorsteher:** Uwe Bublitz  
**stellv. Ortsvorsteher:** Marc Simeth Sylvia Mollnau

### Ortsteil Waldsiedlung

**Ortsvorsteher:** Jörg Pelzer  
**stellv. Ortsvorsteher:** Andreas Priber Horst Jürgen Gaßmann

Erreichbar sind die Mitglieder der Ortsbeiräte über das Büro der Stadtverordnetenversammlung.  
Mail: StVV@nauen.de oder  
Telefon: 03321/408-206

ANZEIGEN



## Gesundheit

Unter der Armut in vielen Ländern dieser Welt leiden Kinder und Jugendliche besonders: Fast 10 Millionen Kinder unter fünf Jahren sterben jedes Jahr an vermeidbaren Krankheiten und Unterernährung.

**Spendenkonto Brot für die Welt:**  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der **actalliance**

**Brot für die Welt**

**www.heimatblatt.de**

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.



**Lokaler geht's nicht**

Heimatblatt **BRANDENBURG** Verlag

## Sachkundige Einwohner/innen gesucht!

### BEWERBUNG FÜR DIE AUSSCHÜSSE DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG BIS 19. AUGUST

» Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 25. Juni 2019 die Bildung folgender Fachausschüsse beschlossen.

1. Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft, Umweltschutz und Energie
2. Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport sowie
3. Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
4. Ausschuss für Rechnungsprüfung und Finanzen

Entsprechend Kommunalverfassung des Landes Brandenburg können sich interessierte Bürger/innen als sachkundige Einwohner/innen für die Fachausschüsse bewerben. Sachkundige Einwohner/innen haben ein aktives Teilnahmerecht in dem Ausschuss, in den sie berufen sind.

Durch die Stadtverordneten wurde festgelegt, dass in jeden der o. g. Ausschüsse maximal drei sachkundige Einwohner berufen werden können. Die schriftlichen Bewerbungen sind formlos bis zum **19. August 2019** an die Stadtverwaltung Nauen, Büro der Stadtverordnetenversammlung, Rathausplatz 1, 14641 Nauen bzw. per Mail an [stvv@nauen.de](mailto:stvv@nauen.de) zu richten. Die Auswahl der sachkundigen Einwohner trifft die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 9. September 2019.

## Wahlhelfer gesucht

### WAHLLeiterin BITTET UM BEWERBUNGEN

» Die Stadt Nauen sucht freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Durchführung der **Landtagswahl am 1. September 2019**.

In der Stadt Nauen und ihren Ortsteilen sind insgesamt 27 Wahlvorstände mit ca. 220 Mitgliedern zu bilden.

Jede interessierte wahlberechtigte Person der Stadt Nauen kann sich schriftlich bei der Stadt Nauen, Wahlbehörde, Rathausplatz 1, 14641 Nauen als Wahlhelfer anmelden. Die Bereitschaftserklärung soll folgende Angaben enthalten: Name, Anschrift, Geburtsdatum und telefonische Erreichbarkeit.

Telefonische Bereitschaftserklärungen nehme ich gern unter der Telefonnummer 03321/408206 entgegen. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Anmeldung per E-Mail unter der Adresse [andrea.bublitz@nauen.de](mailto:andrea.bublitz@nauen.de).

Zu den Aufgaben des Wahlvorstandes zählen u. a. die Absicherung der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlen im Wahllokal am Wahltag und die Ermittlung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk. Bei der Zusammensetzung der Wahlvorstände wird darauf geachtet, dass in jedem Wahlbezirk erfahrene Wahlhelfer integriert sind.

Voraussetzungen zur Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit sind, dass die Wahlberechtigung vorliegt und derjenige nicht selbst als Wahlbewerber, Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson für einen Wahlvorstand benannt ist.

Für Ihre Bereitschaft, in einem Wahlvorstand mitzuwirken, bedanke ich mich bei Ihnen im Voraus herzlich.

gez. Andrea Bublitz  
Wahlleiterin

## In eigener Sache!

### VERÖFFENTLICHUNGEN IM AMTSBLATT

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen sowie öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

Die zu veröffentlichenden Beiträge sollten sich auf die Vorstellung der Einrichtung und Ankündigung von Veranstaltungen beschränken. Nach Möglichkeit schicken Sie Ihre Beiträge (incl. Fotos) bitte per E-Mail, wenn nicht möglich, maschinengeschrieben (**handschriftliche Beiträge werden nicht veröffentlicht!**).

Der Druck von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen. Kopien in schlechter Qualität (auf denen Kontraste nicht erkennbar sind oder schwarze Tonerstreifen die Kopie verunstalten) können nicht verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen!

Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Frau Andrea Bublitz, Stadtverwaltung Nauen,  
Zimmer 24, Rathausplatz 1, 14641 Nauen,  
Tel. (03321) 408-206, Fax (03321) 408-7206,  
E-Mail: [andrea.bublitz@nauen.de](mailto:andrea.bublitz@nauen.de)



Internetadresse der Stadt Nauen: <http://www.nauen.de>

### IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT NAUEN

Das „AMTSBLATT für die STADT NAUEN“ erscheint in der Regel nach Tagung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen. Das Amtsblatt wird auf der Homepage der Stadt Nauen veröffentlicht sowie im Bürgerbüro der Stadt Nauen, Rathausplatz 2 zum Mitnehmen ausgelegt.

**Ihre Anforderung für das Amtsblatt richten Sie bitte an:** Stadt Nauen, Vorzimmer des Bürgermeisters, Frau Andrea Bublitz, Rathausplatz 1, 14641 Nauen

**Herausgeber für den amtlichen Teil:** Stadt Nauen, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 14641 Nauen,

**Herausgeber für den nichtamtlichen Teil und Verlag:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste der Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

#### ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Dienstag, 30. September 2019**, Redaktionsschluss ist am: **Dienstag, 10. September 2019**.

# Ansprechpartner in der Stadtverwaltung

## ↘ Hausanschrift

### Stadt Nauen, Rathausplatz 1, 14641 Nauen

**Postanschrift:** Stadt Nauen, Postfach 1129, 14631 Nauen  
 Telefon: 03321/408-0  
 Telefax: 03321/408-216  
 E-Mail: info@nauen.de  
 http://www.nauen.de

**Hauptgebäude, Rathausplatz 1:** Haus 1  
**Nebengebäude, Schützenstraße 1:** Haus 2  
**Nebengebäude, Rathausplatz 2:** Haus 3  
**Nebengebäude, Hofgebäude Rathausplatz 2:** Haus 4

## ↘ Sprechzeiten

MO nur nach Terminvereinbarung  
 DI 09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr  
 MI keine Sprechzeiten  
 DO 09:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr  
 FR nur nach Terminvereinbarung

## ↘ Öffnungszeiten Stadtinformation/Bürgerbüro (Haus 3)

MO 07:00–12:00 Uhr  
 DI 08:00–18:00 Uhr (durchgehend)  
 MI geschlossen  
 DO 08:00–18:00 Uhr (durchgehend)  
 FR 08:00–12:00 Uhr  
 SA 09:00–12:00 Uhr (jeden ersten Samstag im Monat)

## ↘ Hauptgebäude, Rathausplatz 1, 14641 Nauen – Haus 1

**Vorwahl: 03321**

|                                    |                        |
|------------------------------------|------------------------|
| <b>Bürgermeister</b>               | Telefon: /408-221      |
| Vorzimmer                          | Telefon: /408-222      |
| Büro StVV/Wahlen/Amtsblatt         | Telefon: /408-206      |
| Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit | Telefon: /408-307      |
| Rechnungsprüfungsamt               | Telefon: /408-251, 317 |
| Standesamt                         | Telefon: /408-219, 220 |

## Stadtinformation/Bürgerbüro, Nebengebäude Rathausplatz 2 (Haus 3)

|  |   |
|--|---|
| Anmeldung/Information/<br>Stadtinformation | Telefon: /408-285                             |
| Bürgerbüro                                 | Telefon: /408-218, 234,<br>235, 282, 283, 285 |
| Leiterin Bürgerbüro                        | Telefon: /408-286                             |

## 1. Beigeordnete und

|                                     |                                  |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| <b>FB Service/Dienstleistung</b>    | Telefon: /408-280                |
| Demografieprojekte                  | Telefon: /408-244                |
| Zentrale Verwaltung                 | Telefon: /408-228                |
| Zentrale Vergabestelle/Organisation | Telefon: /408-230                |
| Personal                            | Telefon: /408-226, 227           |
| Kämmerei                            | Telefon: /408-210, 204, 225, 247 |
| Kasse                               | Telefon: /408-214, 211, 231      |
| Vollstreckung                       | Telefon: /408-248, 233, 203      |
| Steuern                             | Telefon: /408-212, 209           |

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>FB Bau</b>                       | Telefon: /408-261, 260                 |
| Bauverwaltung                       | Telefon: /408-245, 238                 |
| Stadtentwicklung/Stadtplanung       | Telefon: /408-213, 240                 |
| Liegenschaften                      | Telefon: /408-207, 249, 252, 202       |
| Technische Infrastruktur            | Telefon: /408-241, 208, 223, 246       |
| Umwelt/Grünflächen/Gewässer         | Telefon: /408-242, 243                 |
| Friedhof                            | Telefon: /408-242                      |
| <b>Sanierungsträger Stadtkontor</b> | Telefon: /408-244<br>Telefax: /408-236 |

## ↘ Nebengebäude Schützenstraße 1, 14641 Nauen – Haus 2 (keine Postanschrift)

**Vorwahl: 03321**

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>FB Ordnung/Sicherheit</b>   | Telefon: /408-324      |
| Gefahrenabwehr,<br>Obdachlosenangelegenheiten,<br>Fundbüro, Hundehaltung | Telefon: /408-316      |
| Gefahrenabwehr,<br>Ruhender Verkehr                                      | Telefon: /408-320, 321 |
| Straßenreinigung   | Telefon: /408-323      |
| Bußgeldstelle  | Telefon: /408-321, 319 |
| Stadtforst/Jagd  | Telefon: /408-318      |
| Stadtwehrführer  | Telefon: /408-318      |
| Feuerschutz/ Stadtjugendwart   | Telefon: /408-314      |
| Feuerwehrberater   | Telefon: /408-322      |
| Sondernutzung (Bereich Werbung)  | Telefon: /408-319      |
| Gewerbe  | Telefon: /408-315, 317 |

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| <b>FB Bildung/Soziales</b>                | Telefon: /408-308, 301      |
| Schulverwaltung                           | Telefon: /408-305           |
| Kita-Verwaltung                           | Telefon: /408-303, 304, 309 |
| Koordinatorin Kinder-<br>und Jugendarbeit | Telefon: /408-306           |

## ↘ Nebeneinrichtungen der Stadt Nauen ohne Schulen und Kitas

**Vorwahl 03321**

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| <b>Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Nauen</b> |                             |
| Zu den Luchbergen 20                               | Telefon: /46009-0, Fax: -30 |
| <b>Feuerwehr</b>                                   |                             |
| Schützenstraße 9                                   | Telefon: /454051            |
| <b>Familien- und Generationszentrum Nauen</b>      |                             |
| Ketziner Straße 1                                  | Telefon: /7472277           |
| <b>Stadtbad</b>                                    |                             |
| Karl-Thon-Straße 20                                | Telefon: /455067            |
| <b>Stadtinformation Nauen</b>                      |                             |
| Rathausplatz 2 (Bürgerbüro)                        | Telefon: /408-285           |
| <b>Kulturbüro der Stadt Nauen</b>                  |                             |
| Richart-Hof, Gartenstraße 27                       | Telefon: 03321/7469105      |
| <b>Schiedsstelle Nauen</b>                         | Telefon: /455710            |
| 2.+4. DO   15.30-17 Uhr<br>im Rathaus Nauen        | Telefon: /408-123           |
| <b>Störungsmeldestelle Straßenbeleuchtung</b>      |                             |
| Hotline oder per E-Mail: lampen@dlg-nauen.de       | Telefon: /408-111           |

VEREINE UND VERBÄNDE

## Besuch der Fazenda Riewend und Gut Neuhof

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SOMMERFEST AM 25. AUGUST

» Die **Fazenda da Esperança in Riewend** ist eine Suchthilfeeinrichtung für junge Frauen. Die Bewohnerinnen haben einen Hofladen und empfangen gern Besuch für Bewirtung, Gespräche und Führungen. Für Einzelgäste und Kleingruppen kann auch eine Übernachtung oder ein „Mitleben“ angeboten werden. **Am 25.8. ab 12.00 Uhr** laden sie zu einem **Sommerfest** ein. Der Festgottesdienst ist um 17.00 Uhr. Wer ein Busshuttle ab Brandenburg oder Nauen benötigt, sollte mindestens zwei Tage davor anrufen und sich anmelden: Fazenda in Riewend, Linder Weg 5, 14778 Päwesin, Tel.: 033838 / 40304, Fax: 033838 / 40319, E-Mail: riewend@fazenda.de  
Die **Fazenda in Gut Neuhof bei Markee** ist eine Suchthilfeeinrichtung für junge

Männer. Für einen Therapieplatz bewerben können sich Jugendliche und Erwachsene mit einem einfachen Brief. **Herzlich Willkommen** sind Sie auf der Fazenda aber auch: **Wenn Sie eine Übernachtung suchen**. Wir bieten Ihnen 14 Zimmer für 1-3 Personen mit Dusche/WC, ohne Fernseher und Telefon. Mahlzeiten können gebucht werden. Immer **sonntags** ist unser **Hofcafé von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Es besteht die Möglichkeit zu Gespräch, Hofführung und der Hofladen ist geöffnet. Um **17.00 Uhr** feiern wir den **Sonntagsgottesdienst** und die Hl. Messe dienstags um 19.00 Uhr und donnerstags um 7.00 Uhr. **Taizéandachten** sind am 18.7. und 19.9. jeweils um 19:30 Uhr. Unser **Grillabend** findet am **20.7. ab 17.00 Uhr** statt. Beginnend

mit einer kurzen Andacht wird es ab ca. 17:30 Uhr allerlei Köstlichkeiten vom Grill, aber auch Salate geben. Nicht nur Familien wird das Stockbrotbacken eine Freude sein. Außerdem bieten wir einen Spielplatz, geführte Besuche bei unseren Tieren und eine Hofführung an. Selbstverständlich ist unser Hofladen geöffnet und es bleibt Zeit für Gespräche. Bitte melden Sie sich bis zum 15.7. bei uns an. Dann kostet der Eintritt für Kinder von 5-12 Jahren 5,00 €, für Erwachsene 12,00 €, an der Abendkasse 14,00 €.  
Erreichbar sind ihre Bewohner und Mitarbeiter der Fazenda Riewend **und Fazenda Gut Neuhof**, Neuhof 2, 14641 Nauen OT Markee, Tel.: 03321 / 451200, Fax: 03321 / 4512 02, E-Mail: gut-neuhof@fazenda.de, www.fazenda.de

ANZEIGE

### EINLADUNGS- und DANKSAGUNGSKARTEN

Gestalten Sie Ihre persönlichen & individuellen KARTEN



Besuchen Sie unseren Online-Druckshop:  
[www.shop.rautenberg.media](http://www.shop.rautenberg.media)

### DRUCKSHOP

Das machen wir gerne für Sie:

- Abzeitungen
- Blöcke
- Briefbogen
- Broschüren
- Bücher
- Festschriften
- Imagemappen
- Kalender
- Kataloge
- Postkarten
- Prospekte
- Tischkalender
- Flyer
- Plakate
- Visitenkarten
- Zeitungen



**Die AWO informiert****Veranstaltungsplan der AWO**

- ▶ Jeden Dienstag | 9.00 – 11.00 Uhr | Sprechstunde. Es besteht die Möglichkeit, Beiträge zu bezahlen, Tagesausflüge und Reisen zu buchen.
- ▶ Jeden Montag | 10.00 Uhr | Gymnastik im AWO-Treff
- ▶ Jeden 2. Dienstag | 09.30 Uhr | zum Bowling nach Falkensee
- ▶ Jeden 2. Dienstag | 13.00 Uhr | Wandern im schönen Havelland, Abfahrt vom AWO-Ortsverein, Paul-Jerchel-Straße 6
- ▶ Jeden Mittwoch | 14.00 Uhr | Informative Kaffeetafel
- ▶ Jeden Donnerstag | 13.00 Uhr | Spielnachmittag der AWO – Skat und Rommé
- ▶ Jeden 2. Donnerstag | 9.00 Uhr | Frauenklatsch bei gemütlichen Frühstück, bei Interesse laden wir Sie recht herzlich ein
- ▶ Jeden Freitag je nach Wetterlage, Schwimmen im Stadtbad
- ▶ Am Donnerstag, den 01.08. ab 14.00 Uhr laden wir alle AWO-Mitglieder recht herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest ein.
- ▶ Am 06.08. von 13.00 bis 17.00 Uhr findet eine zentrale Veranstaltung des AWO Ortsverein Nauen e. V. auf dem Rathausplatz unter dem Motto 100 Jahre Arbeiterwohlfahrt statt.

**INFO**

Bei Interesse Anmeldungen unter  
 ☎ 03321/48781.  
 Ortsverein in der Paul-Jerchel-Straße 6

# Mit Schwung in den Frühling

## AUSFLÜGE, DIE BEGEISTERTEN

» Im April machten einige AWO-Freunde einen Rundgang durch Ribbeck und im Anschluss besuchten sie das historische Klassenzimmer in der „Alten Schule“. Für viele nach Jahren wieder mal die Schulbank drücken. Wegen großer Aufmerksamkeit wurde in der Pause Kaffee und Kuchen im Klassenzimmer serviert. Im Mai fuhr man zur RCB-Kon-

zertgala nach Wien. Begeistert von der Musik und der Stadt, die man mit einem geführten Rundgang erkunden konnte, ging es per Bus wieder heimwärts.

Mit dem Besuch der Landesgartenschau in Wittstock an der Dosse und dem Besuch des Baumkronenpfades in Beelitz-Heilstätten warten wir nun, was uns der Sommer weiterhin bringt.



## Treffen der Selbsthilfegruppe „Schmerz, lass nach“ Nauen

» Wir sind eine Gruppe von acht bis zehn Betroffenen mit ganz unterschiedlichen Schmerzbildern. Wir treffen uns zum Austausch immer am letzten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr im „Lichtblick“, Hertfelder Straße 11a, 14641 Nauen (fakultativ trifft sich die Gruppe auch am 2. Mittwoch im Monat an unterschiedlichen Orten, je nach Absprache).

Wenn Sie Infos möchten, neu zu unserer Gruppe kommen möchten, rufen Sie bitte Bärbel Puls-Arndt an: 0172 424 3243



ANZEIGEN



**Giftfrei  
Gärtnern  
tut gut...**  
...Ihnen und  
der Natur.



Weitere Infos unter  
[www.NABU.de/giftfrei](http://www.NABU.de/giftfrei)

**EINE ZUKUNFT  
STATT NIE EINE CHANCE.**

BILDUNG MACHT  
MÄDCHEN STARK!

WERDEN SIE PATE!  
[www.plan.de](http://www.plan.de)



**ASB Seniorenzentrum Nauen informiert**

**Veranstaltungsangebote des ASB**

**„Haus Dammstraße“ (Dammstraße 41B), Ansprechpartner: A. Usitzki 03321/74892-100**

|        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 18.07. | 10.00 Uhr | Frauenrunde – Thema Griechenland mit Mittagessen |
| 18.07. | 16.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst                        |
| 02.08. | 10.00 Uhr | Alpakas zum Streicheln – Familie Kuntzagk        |
| 09.08. | 10.00 Uhr | Live – Akkordeonmusik mit Herrn Pahlke           |
| 15.08. | 16.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst                        |
| 21.08. | 15.00 Uhr | Sportolympiade im Garten                         |

**ASB Hauskrankenpflege (Dammstraße 41), Ansprechpartner: D. Münzer 03321/82 999 89**

|           |                 |                  |
|-----------|-----------------|------------------|
| Montags   | 10.00 Uhr       | Senioren-sport   |
| Mittwochs | 10.00-13.00 Uhr | Betreuungsgruppe |

**Tagespflege, Ansprechpartner: S. Schmidt 03321/ 7441 800**

|        |           |                                  |
|--------|-----------|----------------------------------|
| 18.07. | 11.00 Uhr | Themenmittagessen „Griechenland“ |
| 24.07. | 10.00 Uhr | Kneipp Vormittag                 |
| 07.08. | 09.00 Uhr | Dampferfahrt                     |
| 14.08. | 10.00 Uhr | Sportfest                        |
| 27.08. | 10.00 Uhr | Ausflug zum Richarthof Nauen     |

**„Haus Jüdenstraße“, Ansprechpartner: S. Köppen 03321/ 7441 730**

|        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 15.07. | 15.00 Uhr | Buchlesung                                     |
| 15.07. | 17.30 Uhr | gemeinsames Abendessen                         |
| 18.07. | 11.00 Uhr | gemeinsames Mittagessen zum Thema Griechenland |
| 18.07. | 15.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst                      |
| 22.07. | 18.00 Uhr | gemeinsame Abendrunde                          |
| 24.07. | 10.00 Uhr | Kneipp-Vormittag                               |
| 25.07. | 13.30 Uhr | Eis essen „Altstadtcafe Nickel“                |
| 29.07. | 15.00 Uhr | Buchlesung                                     |
| 31.07. | 15.00 Uhr | Spazierfahrt                                   |
| 05.08. | 17.30 Uhr | gemeinsames Abendessen                         |
| 08.08. | 15.00 Uhr | Spazierfahrt                                   |
| 12.08. | 18.00 Uhr | gemeinsame Abendrunde                          |
| 14.08. | 10.00 Uhr | Sportfest                                      |
| 16.08. | 15.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst                      |
| 12.09. | 14.30 Uhr | Weinfest                                       |
| 19.09. | 15.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst                      |
| 23.09. | 17.30 Uhr | gemeinsames Abendessen                         |
| 24.09. | 13.30 Uhr | Eis essen „Altstadtcafe Nickel“                |
| 25.09. | 15.00 Uhr | Buchlesung                                     |
| 30.09. | 18.00 Uhr | gemeinsame Abendrunde                          |

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**AG „Seniorenbetreuung“ verabschiedete sich**

Die Schulferien beginnen und somit endet auch die Arbeitsgemeinschaft „Seniorenbetreuung“ der Käthe-Kollwitz-Grundschule im ASB Seniorenzentrum „Haus Jüdenstraße“ in Nauen. Zum Abschluss trafen sich die Schüler und Senioren zu einem gemeinsamen Vormittag im Heim. Es war eine sonnige, fröhliche und sehr lebendige Zeit. Gemeinsam spielen, lachen und Eis essen zu können war toll. Jedoch noch besser war die Seifenblasenmaschine mit der Möglichkeit, selbst sehr große Seifenblasen machen zu können. Ein gemeinsames Schnitzel-Mittagessen hat allen und besonders den Kindern sehr geschmeckt.



Viel zu schnell ist das Jahr vergangen – wir werden die Schüler sehr vermissen und wünschen ihnen alles Gute!

ASB-Seniorenzentrum Nauen  
„Haus Jüdenstraße“

**KIRCHE**

**EV. KIRCHENGEMEINDE  
HAVELLUCH**

**Gottesdienste**

▶ SO | 21.07.  
09:15 Uhr in Dreibrück: Gottesdienst  
10:30 Uhr in Berge: Gottesdienst  
▶ SO | 28.07.  
09:15 Uhr in Königshorst: Gottesdienst  
10:30 Uhr in Ribbeck: Gottesdienst  
▶ SO | 04.08.  
09:15 Uhr in Lietzow: Gottesdienst  
10:30 Uhr in Berge: Gottesdienst  
▶ SA | 10.08.  
10:00 Uhr in Königshorst: 300 Jahre  
Königshorst mit Dorffest  
▶ SO | 18.08.  
09:15 Uhr in Lietzow: Gottesdienst  
10:30 Uhr in Dreibrück: Gottesdienst  
▶ SO | 25.08.  
in Nauen und umliegenden Gemeinden:  
HVL-KIRCHENTAG  
▶ SO | 01.09.  
in Paaren- Glien: zentraler Erntedank-  
fest- Gottesdienst

▶ SA | 07.09.  
13:00 Uhr: Erntefest in Lietzow (Sport-  
platz)  
▶ SO | 08.09.  
09:15 Uhr in Königshorst: Gottesdienst  
10:30 Uhr in Dreibrück: Gottesdienst  
▶ SO | 15.09.  
11:00 Uhr in Kuhorst: Erntefest  
▶ SO | 22.09.  
09:15 Uhr in Lietzow: Gottesdienst  
10:30 Uhr in Berge: Gottesdienst  
▶ SO | 29.09.  
10:00 Uhr in Ribbeck: Birnenfest

**Veranstaltungen:**

▶ MI | 14.08.  
19:00 Uhr in Königshorst: Glaubenskurs  
▶ MI | 21.08.  
19:00 Uhr in Königshorst: Glaubenskurs  
▶ DO | 22.08.  
14:30 Uhr in Königshorst: Es trifft sich  
der Nachmittagskreis  
▶ MI | 28.08.  
14:30 Uhr in Ribbeck: Es trifft sich der  
Nachmittagskreis

▶ MI | 28.08.  
19:00 Uhr in Königshorst: Glaubenskurs  
▶ DO | 29.08.  
14:30 Uhr in Berge: Es trifft sich der  
Nachmittagskreis  
▶ MI | 04.09.  
19:00 Uhr in Königshorst: Glaubenskurs  
▶ DO | 12.09.  
14:30 Uhr in Königshorst: Es trifft sich  
der Nachmittagskreis  
▶ MI | 18.09.  
14:30 Uhr in Ribbeck: Es trifft sich der  
Nachmittagskreis  
▶ DO | 19.09.  
14:30 Uhr in Berge: Es trifft sich der  
Nachmittagskreis

Wir behalten uns Änderungen aus  
aktuellem Anlass vor! Viele andere  
Termine von Veranstaltungen und  
Gottesdiensten im ganzen Kirchenkreis  
Nauen/ Rathenow finden Sie im Internet  
unter der Homepage:  
<http://www.kirche-nauen-rathenow.de>

ANZEIGEN



**BIS ZU  
30% BONUS<sup>1</sup>:**



Innovation  
that excites

**JETZT NOCH  
ALS AUTOMATIK  
VERFÜGBAR!<sup>2</sup>**



**NISSAN PULSAR ACENTA Tageszulassung**  
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS), inkl. 2-Zonen-Klimaautomatik,  
Notbrems-Assistent, Navigation, Rückfahrkamera,  
Sitzheizung vorne, Freisprecheinrichtung, LM-Felgen u.v.m.  
€ 23.220,- REGULÄRER PREIS  
**- € 6.740,- SOMMERBONUS<sup>3</sup>**  
**= € 16.480,- SOMMERPREIS**

**Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,2 bis 5,1;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 121,0 bis 119,0 g/km  
(Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.**  
Abb. zeigt Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Max. Ersparnis gegenüber  
unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug  
bei Kauf einer Tageszulassung NISSAN PULSAR TEKNA 1.2 I DIG-T,  
85 kW (115 PS). <sup>2</sup>Gegen Aufpreis. <sup>3</sup>Ersparnis gegenüber unserem  
Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug.  
**BEGRENZTE STÜCKZAHLEN, nur solange der Vorrat reicht.**

**AUTOHAUS  
WEGENER**

Auto-Center Wegener GmbH  
Waldemarstraße 11a, **Nauen**  
Tel. 03321 74407-0

Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Am Juliusturm 54, **Berlin-Spandau**  
Tel. 030 3377380-0

[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)



**Wo die wilden  
Otter wohnen**

Das OTTER-ZENTRUM Hankensbüttel  
vermittelt ungewöhnliche Eindrücke aus  
der Welt der Otter und ihrer Verwandten.  
So macht Naturschutz Spaß!  
Infos zum OTTER-ZENTRUM und zu  
anderen Projekten des Naturschutzverbandes beim:



**OTTER-ZENTRUM**  
29386 Hankensbüttel  
Fax 05832 - 980851  
afs@otterzentrum.de  
[www.otterzentrum.de](http://www.otterzentrum.de) **Hankensbüttel**




**IHRE STIFTUNG  
FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!**

Das WWF Stiftungszentrum  
bietet Ihnen an, eine eigene Stif-  
tung für den Natur- und Umwelt-  
schutz zu gründen – ganz nach  
Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die  
Bewahrung der biologischen  
Vielfalt – ein lebendiger Planet  
für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und  
kostenloses Informationsmaterial  
zu unseren Angeboten wenden  
Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld  
**WWF Deutschland**  
Reinhardtstraße 18  
10117 Berlin  
Telefon 030 311 777-730  
[wwf.de/stiftung](http://wwf.de/stiftung)

# Neuer Familienpass Brandenburg 2019/2020

RABATTE FÜR 500 FREIZEITANGEBOTE

» Der Familienpass Brandenburg 2019/2020 ist erschienen. Der beliebte Freizeit- und Ausflugsplaner hält rund 500 Freizeitangebote für Brandenburg und Berlin bereit. Er bietet mindestens 20 Prozent Rabatt sowie teilweise sogar freien Eintritt für Kinder. Familienministerin Susanna Karawanskij und Dieter Hütte, Geschäftsführer der Brandenburger Tourismus-Gesellschaft TMB, stellten den neuen Familienpass heute im Naturkundemuseum Potsdam vor. Die ersten Exemplare des Freizeitplaners verteilten sie gemeinsam mit Museumsdirektor Dr. Jobst Pfaender an Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Max Dortu“.

Der 390-Seiten starke „Pass“ ist vom 20. Juni 2019 bis zum 24. Juni 2020 gültig. Er ist landesweit im Handel für 2,50 Euro pro Stück erhältlich. Der Pass erscheint bereits in der 14. Auflage (40.000 Exemplare).

Familienministerin Susanna Karawanskij sagte: „Mit dem Familienpass kommt garantiert keine Langeweile auf! Es gibt so viel Spannendes im Land Brandenburg zu entdecken. Der Pass ist mit seinen zahlreichen Ideen der ideale Begleiter für Ausflüge und überrascht jedes Mal mit neuen Highlights. Und das Beste: Er unterstützt vor allem Familien, die nicht ganz so viel Geld haben. Das ist mir besonders wichtig. Alle Kinder sollen die Möglichkeit haben, mit ihren Eltern und Großeltern gemeinsam kleine und große Abenteuer zu erleben. Gemeinsame Zeit zusammen zu verbringen ist für die Entwicklung der Kinder wichtig.“

TMB-Geschäftsführer Dieter Hütte sagte: „Der Familienpass ist ja mittlerweile ein schöner „Dauerbrenner“, der sehr deutlich macht, wie viele unterschiedliche touristische Angebote für Familien es in Brandenburg gibt. Wenn auf rund 500 Angebote Rabatte gewährt werden, so zeigt dies aber auch, dass die Brandenburgische Tourismuswirtschaft sich mit ihrem Beitrag sehr gerne für die Familien und Kinder im Land engagiert.“



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Tourismus kommt eben auch den eigenen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute.“

Von Abenteuerpark bis Zoo – der Familienpass gewährt Preisnachlässe von mindestens

20 Prozent Rabatt auf den normalen Eintrittspreis bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte. Dazu enthält er 153 Kinderfreikarten (bei einem vollzahlenden Erwachsenen).

Zu den neuen Highlights im Familienpass gehören zum Beispiel Soccer Golf Lausitz (Fußballgolf die neue Trendsportart, ist eine Kombination zwischen Golf und Fußball), der Hallenspielfeld PiPaPo in Cottbus oder sinnatur – Veranstalter für Naturerleben in Lehnin (Potsdam-Mittelmark).

Übersichtlich und farblich nach Landkreisen und kreisfreien Städten geordnet, lassen sich alle Angebote im Familienpass einfach und schnell nach Thema und Ort finden. Jeder Eintrag enthält eine Kurzbeschreibung, die Angabe von Normalpreisen und Familienpass-Rabatten/Coupons, ein Foto sowie die Kontaktdaten des Anbieters.

Für Menschen mit Behinderungen sind barrierefreie Angebote mit Piktogrammen gekennzeichnet, darunter für Menschen mit Mobilitäts-, Seh- oder

Hörschwächen sowie für Menschen mit Lernschwierigkeiten. Insgesamt wurden 315 Piktogramme vergeben. Zu allen Anbietern mit diesen Symbolen liegen detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit vor.

Der neue Familienpass lockt auch wieder mit einem großen Gewinnspiel. Zum ersten Mal findet es online auf der Familienpass-Website [www.familienpass-brandenburg.de](http://www.familienpass-brandenburg.de) statt. Es winken rund 200 Preise von Rabattanbietern: von Eintrittskarten über Ausflüge bis zum Familien-Wochenende.

Der Familienpass Brandenburg ist eine zentrale Maßnahme des Familien- und Kinderpolitischen Programms der Landesregierung. Er wurde im Auftrag des Familienministeriums von der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH im Zusammenspiel mit vielen Tourismus- und Freizeit Anbietern erarbeitet.

Erhältlich ist der Familienpass im Land Brandenburg im Zeitschriftenhandel, in Schulen und Kindertagesstätten, in Touristeninformationen, bei den Lokalen Bündnissen für Familie, in Buch- und Spielzeughandlungen, bei Rabattanbietern, in Bibliotheken und in allen Filialen von Getränke Hoffmann. Im Internet kann der Pass unter [www.familienpass-brandenburg.de](http://www.familienpass-brandenburg.de) bestellt werden.



Landesgartenschau  
Wittstock | Dosse 2019

[www.laga.wittstock.de](http://www.laga.wittstock.de)



# *Landes Gartenschau*

Wittstock | Dosse 2019

18. April – 6. Oktober

*Rundum **schöne** Aussichten*

# Aus der Luft auf die Schiene

## ALEXANDER DRAACK IST ALS QUEREINSTEIGER ZUR BAHN GEKOMMEN

» Alexander Draack mag es, unterwegs zu sein. Und er arbeitet gerne mit Menschen zusammen. Beides konnte er während seiner Tätigkeit als Flugbegleiter optimal miteinander verbinden. 17 Jahre hat er für „Air Berlin“ gearbeitet – bis die Airline im Oktober 2017 Pleite gegangen ist. „Beruflich stand ich erst mal vor dem Nichts“, sagt der Berliner.

Aufgefangen hat ihn schließlich die Deutsche Bahn und die Möglichkeit, dort als Quereinsteiger eine Ausbildung zum Kundenbetreuer im Nahverkehr (KiN) zu machen. „Das war für mich eine sehr attraktive und zukunfts-sichere Alternative – vor allem, weil diese Tätigkeit der des Flugbegleiters recht ähnlich ist“, sagt Draack. Begonnen hat er mit der dreimonatigen Ausbildung im August 2018.

Die Umstellung sei ihm nicht sehr schwer gefallen. „Es gibt viele Parallelen – den freundlichen und professionellen Umgang mit Gästen bin ich seit vielen Jahren gewohnt. Auch die Arbeit im Schichtsystem ist mit dem in der Fliegerei fast identisch“, berichtet der einstige Steward.

Dass sie bereits Erfahrungen im Kundenbereich mitbringen und sich auf die neue Herausforderung einlassen, schätzt auch Toni Krüger, Referent für die Ausbildung Kundenbetreuung bei der Bahn, an Quereinsteigern wie Alexander Draack. „Dabei gibt es eigentlich keine Altersgrenze – wir hatten auch schon Menschen über 50 dabei. Darunter einige ehemalige Flugbegleiter, die nicht mehr so viel unterwegs und abends gerne zu Hause sein wollten“, sagt Toni Krüger.

Natürlich gebe es anfangs viel neuen Stoff zu lernen, beispielsweise zum Tarifwesen. Und auch die Bahn stelle zudem allmählich auf andere Kommunikationsmittel um. So erhalte jeder Kundenbetreuer ein eigenes Tablet für



Foto: André Groth

Kundenbetreuer Alexander Draack mag die neuen Herausforderungen, die jeder Arbeitstag mit sich bringt.

seine Arbeit. „Das muss man sich zutrauen“, macht Toni Krüger deutlich. „Wir haben aber die Erfahrung gemacht, dass das am Ende gelebte Praxis ist – in der Ausbildung können wir ohnehin nur die Grundlagen vermitteln. Die richtige Bahn-Welt lernt man erst in den Jahren danach kennen.“

Alexander Draack schätze an seiner neuen Tätigkeit, dass jeder Tag neue Herausforderungen mit sich bringe. Auf einem Zug könne – genau wie seinerzeit in einem Flugzeug – ständig etwas Ungeplantes passieren. „Aufmerksam-

keit und ein situationsbedingter, professioneller Umgang mit den Fahrgästen sind für mich jeden Tag aufs Neue der große Anreiz“, sagt der 41-Jährige. „Es gibt in meinen Augen nichts Schlimmeres, als durch ständig wiederkehrende Routine abgestumpft zu werden. Ich bin eigentlich immer gut gelaunt und habe stets ein Lächeln im Gesicht – und das spiegelt sich dann auch meinen Fahrgästen gegenüber wider.“

Sein Aufgabenbereich bestehe in erster Linie darin, Ansprechpartner für jeden einzelnen Kunden zu sein. „Mit meiner Uniform repräsentiere ich das Unternehmen ‚Deutsche Bahn‘ in seinem vollen Umfang. Von der Präsenz auf den Bahnsteigen, wichtigen Ansagen hinsichtlich Anschlussverbindungen, der Kontrolle und dem Verkauf von Fahrkarten bis hin zu einer guten Erste-Hilfe-Ausbildung, bin ich für so ziemlich alle Situationen ausgebildet worden“, erläutert der Kundenbetreuer.

Er hat auch Tipps für diejenigen, die selbst überlegen, als Quereinsteiger eine Ausbildung zum Kundenbetreuer im Nahverkehr zu machen. „Für den Beruf sollte man ein offener Mensch sein. Man hat mit vielen, teilweise sehr unterschiedlichen Menschen, zu tun“, sagt Alexander Draack. „Flexibilität und auch die Bereitschaft, im Schichtsystem zu arbeiten, sollten vorhanden sein. Das ist auf jeden Fall ein Beruf, der Spaß macht.“ | JM

### Jetzt bewerben!

Die besten Voraussetzungen für den Quereinstieg bringen Menschen aus Gastronomie, Hotelfach und Touristik mit. Besonders geeignet sind beispielsweise Servicekräfte aus Verkehrsberufen, Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe sowie Verkaufsberufe. Bewerber sollten Einsatzbereitschaft, Engagement und Teamfähigkeit mitbringen. Außerdem Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft. Bewerbungen an folgende E-Mail-Adresse: [karriere@deutschebahn.com](mailto:karriere@deutschebahn.com)

## Brandenburger und Berliner Azubis aufgepasst:

EIN JAHR MOBILITÄT IM VBB-LAND FÜR 1 EURO PRO TAG!

» In ganz Berlin und Brandenburg für nur einen Euro am Tag mobil sein? Das neue Azubi-Abo des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) macht das möglich. Das Abo läuft zwölf Monate und kostet 365 Euro – also einen Euro pro Tag. Damit können Auszubildende alle öffentlichen Verkehrsmittel im VBB-Gesamtnetz nutzen – rund um die Uhr, an jedem Tag des Jahres.

Beantragen können das neue VBB-Abo Azubi Auszubildende in dualer Ausbildung, in Gesundheitsberufen, Schüler in sogenannten berufsqualifizierenden Bildungsgängen wie sozialen Berufen (Erzieher) oder Assistentenberufen (in Technik, Verwal-

tung, Sozialwesen), Beamtenanwärter des einfachen und mittleren Dienstes sowie Teilnehmer eines freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres und des Bundesfreiwilligendienstes.

Wichtig ist, dass der Ausbildungsträger in der Liste „Ausbildungsträger für das VBB-Abo Azubi“ aufgeführt ist. Einfach unter [www.vbb.de/aboabzubi](http://www.vbb.de/aboabzubi) nachsehen. Wenn diese beiden Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Berechtigungsnachweis

ausgefüllt, ausgedruckt und unterschrieben werden. Jetzt fehlen noch ein Stempel und ein Hologramm-Aufkleber vom Ausbildungsträger und dann kann das Abo beantragt werden – zum Beispiel vor Ort bei der S-Bahn Berlin. Foto

und Personalausweis nicht vergessen! Das neue Ticket ist auch online bei DB Regio und der S-Bahn Berlin erhältlich und kann jetzt für das am 1. August 2019 beginnende Ausbildungsjahr beantragt werden.

Für alle Azubis, die kein VBB-Abo Azubi beantragen möchten, stehen natürlich auch weiterhin alle bisherigen Tarifangebote für Azubis im VBB-Tarif zur Verfügung – so bleibt jeder entsprechend seiner individuellen Bedürfnisse mobil.



### INFO

#### Hier kann man das VBB-Abo Azubi abschließen:

- Kundenzentren und Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin
- [www.abo-antrag.de](http://www.abo-antrag.de)
- [www.bahn.de/vbb](http://www.bahn.de/vbb)

## Mitropa-Kännchen und Schaukelwagen

BAUHAUS-MODERNE IN DER DDR

» Stabil, schlicht, Zylinderförmig – vielen ist das „Mitropa-Kaffee-kännchen“ noch in guter Erinnerung. Dieses bekannte DDR-Design hat etwas mit „Bauhaus“ zu tun. Das wird in der Ausstellung im Dokumentationszentrum für DDR-Alltagskultur in Eisenhüttenstadt deutlich. Die Schau mit dem Titel „Alltag formen“ stellt Objekte der Alltagskultur der DDR – Möbel, Gefäße, Technik, Grafikdesign – sowie ihre Gestalter/innen vor, die in der Tradition und für die Weiterentwicklung der Gestaltungsprinzipien des Bauhauses und der modernen Formgestaltung stehen.

Eines der bekanntesten Objekte dürfte der hölzerne Schaukelwagen aus dem Jahr 1950 sein. In DDR-Kinderkrippen war er ein beliebtes Spielzeug und wurde später in der Bundesrepublik nachgebaut. Heute wird er wieder in einer sächsischen Manufaktur in Handarbeit hergestellt. Dabei lohnt auch der Besuch Eisenhüttenstadts in mehrfacher Hinsicht: Neben der Ausstellung ist die 1950 erbaute Planstadt ein attraktives



Kaffee-kännchen aus der Gastronomieserie „Rationell“, Entwurf: Margarete Jahny, Erich Müller, 1970, Hersteller: VEB Porzellan-kombinat Colditz

Reiseziel. An kaum einem anderen Ort lassen sich die wechselhaften architektonischen und städtebaulichen Leitlinien der DDR innerhalb eines Spaziergangs so unmittelbar und anschaulich nachvollziehen. Eisenhüttenstadt zählt zu Deutschlands größten zusammenhängenden Flächendenkmalen und gehört zu den 100 ausgewählten Orten der Grand Tour der Moderne.

Übrigens: Es gibt auch eine Themenkarte „100 Jahre Bauhaus“. Sie bietet



Schaukelwagen, Entwurf: Hans Brockhage, Mitarbeit: Erwin Andrä, Betreuer: Mart Stam, 1950, Hersteller: VEB Holzspielwarenwerke Ohrdruf

einen Überblick über die Ereignisse zum Jubiläum und weist auf Bauhaus-Architektur entlang wichtiger Bahnstrecken zwischen Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt hin. Sie ist kostenlos in den Regionalexpress-Zügen RE7, RE3 und RE1 erhältlich.

### INFO

- [www.alltagskultur-ddr.de](http://www.alltagskultur-ddr.de)
- [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)



# Sommer, Sonne, Samendarre

ZWEI GEHEIMTIPPS FÜR SCHÖNE AUSFLÜGE: JATZNICK UND SEEBAD UECKERMÜNDE

» Ferienzeit – die schönste Zeit für Ausflüge mit der ganzen Familie. Hält sich der Himmel mal bedeckt, ist die Forstsamendarre in Jatznick ein Geheimtipp. Das denkmalgeschützte Gebäude liegt direkt am Bahnhof. Und bei Sonnenschein geht es ab an den Strand! Es muss ja nicht immer die Ostsee sein – das Strandbad Ueckermünde am Stettiner Haff mit 800 Meter langem Sandufer, FKK und Hundebadestelle ist genauso schön. Und das beste ist, mit dem RE3, dem RE4 und dem günstigen Brandenburg-Berlin-Ticket kommen Familien bequem zu beiden Erlebnisorten.

Was ist das überhaupt, eine „Darre“? Der Begriff kommt von dörren, rösten, trocknen. Und genau das wird in der Forstsamendarre Jatznick seit fast 100 Jahren gemacht: Hier wird Saatgut von 94 Baum- und Straucharten aufbereitet, damit Tannen und Eichen zu stattlichen Bäumen wachsen können. In der Schaumanufaktur zeigen Mitarbeiter, wie sie aus 100 Kilogramm Kiefernzapfen etwa 1,5 Kilogramm Saatgut gewinnen. Es gibt eine Ausstellung, ein Herbarium mit 90 Arten und einen dendrologischen Garten. Die Kids können auf dem Waldspielplatz bolzen und im immergrünen Labyrinth ihren Weg suchen. Danach wird kräftig „gehebelt“: Mit einer der beiden Handhebeldraisinen (bitte zuvor anmelden) rattern bis zu zehn Mitfahrer auf dem 1,5 Kilometer langen einstigen Werkgleis durch den Wald zum Jatznicker Sportplatz. Nur wenige Meter zu Fuß sind es zum Imbiss, bevor es wieder zurück geht zur Jatznicker Darre. Sie ist übrigens etwas Besonderes, denn es gibt nur zehn in ganz Deutschland.



Fotos: Landesforst M-V (klein), Stadt Seebad Ueckermünde (groß)

Wir werden Badeort!, sagten sich in den 1920er Jahren Ueckermünder Bürger und bauten

nach Vorbild der Usedomer Ostseebäder ihre Stadt um – mit schicker Strandhalle, Strandpromenade und Haffbad. Denn auch das Stettiner Haff zwischen Festland und Insel Usedom ist ein super Badegewässer. Das Ufer lockt mit Sandstrand, Strandkörben, Restaurant, Minigolf und Spielplätzen. Hinein ins erfrischende Nass geht es ganz leicht – ideal für die Jüngsten. Vom Endbahnhof des RE4, Ueckermünde Stadthafen, führt ein zwei Kilometer langer Radfuß-Weg hin. Unterwegs können Kids geschnitzte Märchenfiguren in alten Bäumen erraten. Überhaupt bietet

Ueckermünde viele Familienerlebnisse: Tierpark und Kletterwald, Piratenfahrten (Do 16.20 Uhr), Haffmuseum im Schloss. Deshalb darf sich Ueckermünde neben „Seebad“ auch „familienfreundliche Stadt“ nennen.

## INFO

**Forstsamendarre Jatznick**  
 Rothemühler Chaussee 1a  
 17309 Jatznick  
 ☎ 039741 803 73 | [www.wald-mv.de](http://www.wald-mv.de)  
 Geöffnet: Mo - Fr 10 - 15 Uhr,  
 Führungen Schaumanufaktur:  
 Di + Do 10 und 14 Uhr, Sa, So und feiertags  
 nach Vereinbarung

**Touristik-Information Ueckermünde**  
 Altes Bollwerk 9  
 17373 Seebad Ueckermünde  
 ☎ 039771 284 84  
[www.ueckermuende.de](http://www.ueckermuende.de)

Noch mehr Infos in der App „DB Ausflug“ mit Tour zur Forstsamendarre Jatznick und Stadtbummel durch Ueckermünde.

**Ticket-Tipp:** z. B. Brandenburg-Berlin-Ticket für 29 € am Automaten, für bis zu 5 Personen, gültig: Mo - Fr ab 9 Uhr, Sa + So ganztägig  
[www.bahn.de/fahrkartenshop](http://www.bahn.de/fahrkartenshop)



Grafik: DB